

Bezugpreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 14 S
ganzjährig 26 S
außerhalb Wiens
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung.

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.

Fernsprecher:

A-23-500 und A-28-500

Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 14.

Samstag 16. Februar 1929.

Jahrgang XXXVIII.

Inhalt. Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 5. Februar. — Ausschuß für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform vom 28. Jänner. — Ausschuß für technische Angelegenheiten vom 23. Jänner. — Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten vom 23. Jänner. — Ausschuß für allgemeine Verwaltung vom 30. Jänner. — Baubewegung vom 13. bis 15. Februar. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Verkehrsregelung in der Cobenzlgasse im 19. Bezirke. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Stadtsenat.

Bericht

über die Sitzung vom 5. Februar 1929.

Vorsitzender: Bgm. Seiß.

Anwesende: Die WB. Emmerling und Hoß, die StR. Breitner, Kofrda, Kunzschak, Linder, Dr. Alma Moklo, Richter, Kummelhardt, Dr. Tandler und Weber; ferner Mag. Dior. Dr. Hartl.

Entschuldigt: StR. Speiser.

Schriftführer: Verw. Sekr. Feiler.

Berichterstatter StR. Linder:

(P. Z. 140, M. Abt. 42, 9383.) Die Vornahme von baulichen Adaptierungen im Hause 1. Schulhof 2, das Eigentum der Gemeinde Wien ist und in dem das Uhrenmuseum der Stadt Wien untergebracht ist, um den Betrag von 3000 S wird bewilligt. Diefür wird ein Kredit für 1928 in der Höhe von 3000 S bewilligt, der auf der neu zu eröffnenden Ausgabrubrik 710/Id „Bauliche Herstellungen zur Erweiterung des Uhrenmuseums“ zu verrechnen ist und in Minderausgaben auf Ausgabrubrik 710/Ib „Herausgabe eines Museumsführers“ bedeckt ist.

(P. Z. 415, M. Abt. 50, III b, 1924/28.) Gemäß § 98, lit. e der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien in der Fassung des Landesgesetzblattes für Wien Nr. 14 von 1928 wird die Bewilligung zur Einbringung der Beschwerde an den Verwaltungsgerichtshof gegen den Bescheid des Amtes der steiermärkischen Landesregierung vom 11. Dezember 1928, Z. 55, Gu 15/9/28, betreffend das Heimatrecht der Aloisia Günther erteilt.

Der von Prof. Dr. Tandler erstattete Bericht über die Grippeerkrankungen in Wien wird zur Kenntnis genommen.

Die Ausschüßanträge nachstehender Geschäftsstücke werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Weber:

(P. Z. 291, M. Abt. 16, 104.) Uebereinkommen mit der „Gesiba“ bezüglich des Siedlungsbauprogrammes 1929.

Berichterstatter StR. Linder:

(P. Z. 416, M. Abt. 54, 4747.) Aenderung des Generalregulierungsplanes für den Baublock 19. Budinskagasse, Weinberggasse und Sollingergasse.

Ausschuß

für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform.

Bericht

über die Sitzung vom 28. Jänner 1929.

Vorsitzender: GR. Täubler.

Amtsf. StR.: Speiser.

Anwesende: Die GR. Höppeler, Innerhuber, Käthe Königstetter, Rogler, Kummelhardt und Wagner; ferner Dior. d. Str. B. Ing. Spängler und die Ob. Mag. Re. Bod und Dr. Kritschka.

Entschuldigt: Die GR. Gschladt und Pokorny.

Beurlaubt: GR. Keder.

Schriftführer: Mag. Ob. Koär. Dr. Pinzgl.

GR. Täubler eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Speiser:

(Z. 130, M. D. 8978/28.) Renfestsetzung von Gebührenzulagen.

(Z. 78, M. D. 9165/28.) Ausgabrubriken 101/1, 2, 3, 4 und Ausgabrubrik 102/1 und 2; zweiter Zuschußkredit. Ausgabrubrik Nr. 101/5; dritter Zuschußkredit.

(Z. 1627/28, M. Abt. 32, 297/28.) Vertragsangestellte der Wiener städtischen Granitwerke Mauthausen; Anstellungsbedingungen. (Nachträgliche Genehmigung.)

(Z. 129, M. Abt. 1, 727/28.) Der vertragsmäßigen Bestellung eines ständigen Beraters der Gemeinde Wien in Fragen des städtischen Bauwesens wird unter den vom Magistrate vorgelegten Bedingungen zugestimmt.

(Z. 98, M. Abt. 9, 453.) Die Dienstzeit des Anstaltsarztes Dr. Israel Rufbaum, zugeteilt dem Versorgungsheime Lainz, wird bis 28. Februar 1930 verlängert.

(Z. 112, M. Abt. 9, 853.) Der Sekundararzt des Krankenhauses Lainz Dr. Erich Wellisch wird mit Wirksamkeit vom 1. Februar 1929 zum Assistenzarzte im Institute für physikalische Heilmethoden im Krankenhaus Lainz ernannt.

(Z. 111, M. Abt. 9, 606.) Die Dienstzeit des Anstaltsoberarztes Dr. Artur Marczell, zugeteilt dem Versorgungsheime Lainz wird bis 28. Februar 1930 verlängert.

(Z. 101, M. Abt. 1, 37.) Die Barbezüge der geistlichen Krankenpflegerinnen des Krankenhauses der Stadt Wien und des Wiener Versorgungsheimes werden ab 1. Jänner 1929 auf 60 S monatlich erhöht.

(Z. 76, M. Abt. 2, 5754/27.) Der Vertragsangestellte Anton Käfer wird der allgemeinen Dienstordnung unterstellt und ihm das Definitivum verliehen. In seiner bisherigen Entlohnung nach Gruppe IV/8/2, mit dem Rangstage vom 14. April 1927 tritt keine Aenderung ein.

(Z. 80, M. Abt. 2, 26337/28.) Die vertragsmäßig nach dem Gehaltschema entlohnte Badefrau Anastasia Schlager wird der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien unterstellt und mit dem Range VIII/9/3 vom 29. Mai 1927, in das Gehaltschema der Verwaltungsangestellten eingereiht.

(Z. 85, M. Abt. 2, 26338/28.) Die vertragsmäßig nach dem Gehaltschema entlohnte Badefrau Stephanie Pščeniska wird der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien unterstellt und mit dem Range VIII/9/3 vom 30. Oktober 1928 in das Gehaltschema der Verwaltungsangestellten eingereiht.

(Z. 94, M. Abt. 2, 977.) Zu Badefrauen in Gruppe VIII werden überreicht: die provisorischen Wäscherinnen Leopoldine Maher, mit dem Range VIII/9/3 vom 11. Juni 1927, Anna Wojtasinski mit dem Range VIII/9/2 vom 7. Juni 1928, Karoline Terabel mit dem Range VIII/9/2 vom 28. Juni 1927 und die provisorische Reinigungsfrau Theresia Jauß mit dem Range VIII/9/2 vom 28. Juni 1927. Ueberreichungen unter den Bedingungen des Gemeinderatsauschußbeschlusses vom 1. Februar 1926, Z. 41/26.

(Z. 53, M. Abt. 2, 26060/28.) Die definitive Hilfsarbeiterin Anna Diwalt wird in Gruppe VII der städtischen Angestellten (Magazinsgehilfin) umgereiht.

(Z. 119, M. Abt. 2, 1332.) Der Neufestsetzung des Rangstages der Arbeitslehrerin Anna Wottawa mit 10. Jänner 1916 wird zugestimmt.

(Z. 120, M. Abt. 2, 1333.) Zur Neufestsetzung des Rangstages des Volksschullehrers Alois Herrmann mit 1. Oktober 1903 wird die Zustimmung erteilt.

Zur Versetzung der nachgenannten Lehrpersonen in den dauernden Ruhestand wird im Sinne des § 148, Absatz 2 des Lehrerdienstgesetzes die Zustimmung erteilt:

(Z. 91, M. Abt. 2, 727) Ernestine Walters, Volksschullehrerin.

(Z. 118, M. Abt. 2, 1018) Philipp Hönle, Volksschullehrer.

(Z. 89, M. Abt. 2, 656) Wilhelmine Linkh, Arbeitslehrerin in zeitlichem Ruhestande.

(Z. 90, M. Abt. 2, 23071/28.) Zur Versetzung des Volksschullehrers titl. Oberlehrers Rudolf Holl in den dauernden Ruhestand wird gemäß § 148, Absatz 2 des Lehrerdienstgesetzes die Zustimmung erteilt. Gleichzeitig wird der Einrechnung der Leiterzulage in die Ruhegehaltbemessungsgrundlage der genannten Lehrpersonen zugestimmt.

(Z. 126, M. Abt. 2, 1599.) Klassenvorrückungen.

Nachstehende Ansuchen um Erhöhung von Jahresgaben werden genehmigt:

(Z. 54, M. Abt. 2, 23006/28) Rosa Förster;

(Z. 75, M. Abt. 2, 21010/28) Marie Bösel.

Nachstehende Ansuchen um Witwenpensionen, beziehungsweise Erziehungsbeiträge, beziehungsweise Witwenabfertigung, werden genehmigt:

(Z. 87, M. Abt. 2, 40) Cäcilie Soulek, Straßenarbeitswitwe;

(Z. 88, M. Abt. 2, 39) Hermine Jannet, Inspektorwitwe;

(Z. 96, M. Abt. 2, 69) Karoline Steinfelder, Verwaltungsfekretärwitwe;

(Z. 117, M. Abt. 2, 839) Anna Raab, Schulwartwitwe;

(Z. 97, M. Abt. 2, 348.) Rosa Wiseder, Hilfsarbeiterwitwe, Witwenabfertigung;

(Z. 116, M. Abt. 2, 677) Marie Linke, Witwenpension und Erziehungsbeitrag für die unversorgten Kinder Elsehard und Herbert.

Nachstehende Ansuchen um Definitivum werden genehmigt:

(Z. 81, M. Abt. 2, 179) Rosa Celler, Küchengehilfin;

(Z. 82, M. Abt. 2, 180) Josef Matecek, Hausarbeiter;

(Z. 83, M. Abt. 2, 379) Leopoldine Schenk, Irrenpflegerin;

(Z. 84, M. Abt. 2, 741) Josef Czerny, Personenkraftwagenlenker;

(Z. 92, M. Abt. 2, 24927/28) Alois Biermaier, Johann Jarosch, Pflegepersonen;

(Z. 95, M. Abt. 2, 25254/28) Dr. Rudolf Baed, Bezirksarzt;

(Z. 102, M. Abt. 2, 26091/28) August Schuhmayer, Kanzeleaspirant;

(Z. 103, M. Abt. 2, 24122/28) Anton Werner, Kanzeleaspirant;

(Z. 104, M. Abt. 2, 23902/28) Richard Fränkel, Kanzeleaspirant;

(Z. 105, M. Abt. 2, 23339/28) Johann Bidl, Kanzeleaspirant;

(Z. 106, M. Abt. 2, 1207) Magdalena Borwahnner, Kinderwärterin;

(Z. 107, M. Abt. 2, 1205) Johann Rimmer, Kinderwärterin;

(Z. 108, M. Abt. 2, 1070) Paula Müller, Kindergärtnerin;

(Z. 109, M. Abt. 2, 1071) Johanna Hautpiere, Kindergärtnerin;

(Z. 121, M. Abt. 2, 1374) Hedwig Schramel, Fürsorgerin;

(Z. 122, M. Abt. 2, 1206) Emilie Grill, Kinderwärterin;

(Z. 123, M. Abt. 2, 1208) Karoline Zimmermann, Kinderwärterin;

(Z. 124, M. Abt. 2, 1209) Elisabeth Mahl, Kinderwärterin;

(Z. 125, M. Abt. 2, 1373) Berta Kunz, Fürsorgerin;

(Z. 128, M. Abt. 2, 138) Ferdinand Bonek, Ludwig Knopf,

Cyrill Masar, Fridoline Klinger, Agnes Wagner, Johanna Weber, Angestellte der Landesheil- und Pfleganstalt Steinhof.

Nachstehender Antrag wurde im Gemeinderatsauschuß I genehmigt und an den Stadtsenat weitergeleitet:

(Z. 93, M. Abt. 12, 18056/28) Errichtung einer Untersuchungsstelle für Blutfermentation nach Fahrzeu.

Nachstehender Antrag wurde im Gemeinderatsauschuße I genehmigt und den Gemeinderatsauschuß VIII weitergeleitet:

Berichterstatter Dior. Ing. Spängler:

(Z. 100, Str. B. D. 518) Städtischer Autobusbetrieb, Arbeitsvertrag und Dienstordnung.

Ausschuß für technische Angelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 23. Jänner 1929.

Vorsitzende: Die GRe. Ing. Biber und Schmid.

Amtsf. StM.: Richter.

Anwesende: Die GRe. Böhm, Dirisamer, Ellend, Hofbauer, Jfer, Jenschit, Schneider und Schück; ferner StadtbauDior. Ing. Dr. Musil, die Sen.Re. Ing. Ducker, Ing. Friedl, Ing. Fuchs und Ing. Jaeger und die Ob.StadtbauRe. Ing. Kocmanek und Ing. Schönbrunner.

Entschuldigt: GR. Erban.

Schriftführer: Verw.Ob.Koär. Bittner.

GR. Schmid eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GR. Schneider:

(Z. 1, M. Abt. 28, 6050.) Für die nachstehend angeführten Objekte werden die erforderlichen Nachtragskredite in der Gesamtsumme von 21.000 S bewilligt: 3. Arsenalweg 7000 S, 3. Matthäusgasse 13.000 S, 5. Strohbachgasse 1000 S. Es wird zur Kenntnis genommen, daß zur Deckung des Mehrererfordernisses von 21.000 S für 1928 gegenüber den seinerzeit genehmigten Beträgen das sich ergebende Minderererfordernis von 6000 S bei der Holzpflasterherstellung in der Neubaugasse zwischen Mondscheingasse und Lindengasse im 7. Bezirke (Ausweis 6, Post 38) und das sich ergebende Minderererfordernis von 15.000 S bei den Straßenbauten bei der Wohnhausbauanlage in der Hohenbergstraße im 12. Bezirke (Ausweis 6, Post 63) herangezogen wird.

(Z. 2, M. Abt. 31, 7093.) Im Sinne der Verordnung des Wiener Stadtsenates als Landesregierung vom 14. Dezember 1923, L.-G.-Bl. Nr. 95, wird für das Haus 11. Simmeringer Hauptstraße Nr. 491, eine Erhöhung der Normalzahl der jährlich vorzunehmenden Senkgrubenträumungen auf 25 mit Rückwirkung ab 1. Jänner 1928 zugestanden.

(Z. 19, M. Abt. 28, 3380.) Für den Straßenumbau 21. Semmelweisgasse wird ein Nachtragskredit von 6000 S bewilligt. Es wird zur Kenntnis genommen, daß zur Deckung des Mehrerfordernisses von 6000 S pro 1928 gegenüber dem seinerzeit genehmigten Betrage von 25.000 S ein gleich hoher Teilbetrag des beim Straßenbau 17. Lorenz Bayer-Platz (Ausweis 6, Post 93) sich ergebenden Mindererfordernisses von 10.000 S herangezogen wird.

(Z. 21, M. Abt. 31, 3434.) Die Erd- und Baumeisterarbeiten für den Neubau eines Hauptunratskanals in der verlängerten Gusenleithnergasse von der unbenannten Straße nördlich des Rainerpitales gegen den Flößersteig und in der unbenannten Gasse von der verlängerten Gusenleithnergasse bis zur Wohnstraße der Gemeinde-Siedlung Flößersteig werden vorbehaltlich der Genehmigung des Entwurfes durch den Gemeinderat der Firma Wiener Baugesellschaft übertragen.

Berichterstatter GR. Hofbauer:

(Z. 868, M. Abt. 22, 3308.) Die Herstellung eines Grünstreifens in der Oberen Bahngasse zwischen Kleistgasse und Köblgasse entlang der Verbindungsbahn im 3. Bezirke wird genehmigt. Die gärtnerischen Arbeiten sind von der Fachstelle für Gartenwesen in eigener Regie auszuführen und die übrigen Arbeiten an die Ersterher der laufenden Arbeiten, beziehungsweise durch beschränkte Anbotsverhandlungen zu vergeben.

(Z. 877, M. Abt. 22, 3636.) Für die Zuwendung von Prämien an jene Organe der Sicherheitswache, die sich um die Ueberwachung der öffentlichen städtischen Gartenanlagen besondere Verdienste erworben haben, wird für das Jahr 1928 ein einmaliger Betrag von 1500 S bewilligt. Dieser Betrag wird der Polizeidirektion in Wien zwecks Verteilung überwiesen.

Berichterstatter GR. Jenšik:

(Z. 12, M. Abt. 43, 2537.) Die Korksteinlieferungs- und Isolierungsarbeiten für den Zubau der Vorkühllhalle im Schlachthofe St. Marg werden der Firma Kleiner & Hochmayer übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

Berichterstatter GR. Böhm:

(Z. 22, M. Abt. 26, 70.) Die für die Wiener Landesheil- und Pflegeanstalt für Geistesfranke in Döbbs an der Donau vorgesehenen laufenden Gebäude- und Inventarhaltungsarbeiten sowie Baustofflieferungen und technischen Investitionen werden mit dem bedeckten Gesamtkostenbetrage von 374.395 S genehmigt.

Berichterstatter StR. Richter:

(Z. 798, M. Abt. 27 b, 6599.) Die unter Post 19 bis 38 (Städtischer Preistarif Nr. 23/1927) und Post 15 bis 34 (Städtischer Preistarif Nr. 24/1927) angegebenen Preise werden laut der vorgelegten Zusammenstellungen neu festgesetzt. Auf die vorgenannten Preise und die übrigen Ansätze der städtischen Preistarife Nr. 23/1927 und Nr. 24/1927 wird eine Aufzählung von 12 Prozent genehmigt. Die Erhöhung gilt für alle Arbeiten, welche nach dem 15. Oktober 1928 bestellt wurden.

(Z. 876, M. Abt. 31, 420.) Die Ergebnisse der Schlußrechnungen über das Bauos II und III des Liesingtal-Sammellkanals und über die Teilregulierung des Liesingbaches in Kledering-Kammersdorf werden genehmigt und wird zur Kenntnis genommen, daß durch die Ueberweisung des restlichen Baukostenbeitrages von 2056.62 S an die niederösterreichische Landesregierung die Angelegenheit der Liesingtal-Sammellkanäle vorläufig zum Abschluß gebracht ist.

(Z. 4, M. Abt. 30, 72.) Die weitere Aufnahme und Auszahlung von Schneearbeitern wird, obwohl der für diesen Zweck vorgesehene Ansatz bereits erschöpft ist, bewilligt. Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch diese weitere Auszahlung der Ansatz der Kreditpost 2 c „Schneearbeiterlöhne“ des Sondervoranschlages Nr. 30

„Straßenpflegebetrieb“ (Ausgabrubrik 506/1) für 1929 um 700.000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis 1.125.250 S beträgt. Das Mehrerfordernis wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(Z. 8, M. Abt. 27 b, 227.) Die vorgeschriebenen Untersuchungen der elektrisch betriebenen Aufzüge in städtischen Gebäuden im Jahre 1929 werden entsprechend dem Aufteilungsplane der M. Abt. 27 b vergeben.

(Z. 9, M. Abt. 27 b, 226.) Die Untersuchung der Blitzableiteranlagen im Jahre 1929 wird genehmigt; die Durchführung der Arbeiten wird in den Bezirken 1 bis 11 der Firma H. W. Adler & Komp. und in den Bezirken 12 bis 21 der Firma Josef Acherer übertragen.

(Z. 10, M. Abt. 27 b, 365.) Die Verlängerung der am 31. Dezember abgelaufenen Arbeits- und Lieferungsverträge für die laufenden Arbeiten an Gas-, Wasser- und elektrischen Anlagen in städtischen Gebäuden bis 31. Jänner 1929 wird genehmigt. Der Firma Karl Kiehl werden die laufenden Arbeiten an Gas- und Wasserleitungsanlagen in städtischen Gebäuden des 5., 6., 12., 14. und 15. Bezirkes an Stelle der städtischen Werkstätte und der Firma Josef Muckenhuber die laufenden Arbeiten an elektrischen Anlagen in städtischen Gebäuden des 11. Bezirkes zu den gleichen Bedingungen wie die der aus- geschiedenen Firmen bis 31. Jänner 1929 übertragen.

(Z. 13, M. Abt. 27 b, 273.) Die Erweiterung der automatischen Telephonanlage im Neuen Rathaus wird genehmigt. Die Arbeiten und Lieferungen für diese Herstellungen werden der Firma Siemens & Halske übertragen.

Berichterstatter StadtbauDior. Ing. Dr. Musil:

(Z. 3, M. Abt. 33, 1360.) Die Haftungserklärungen der Gemeinde Wien gegenüber der Verwaltung der Bundesbahnen und der Kommission für Verkehrsanlagen anlässlich der Abtragung der Augartenbrücke werden zur Kenntnis genommen.

(Z. 14, M. Abt. 32, 362.) Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch den Zahlungsauftrag der Gemeinde Hinterbrühl, betreffend Gemeindezuschläge pro 1927 zur Arealsteuer, sowie Nachrückzahlung anlässlich Verkaufes des Werkes und noch zu gewärtigende Abgaben, der Ansatz pro 1928 der Kreditpost 2 f „Allgemeine Unkosten“ des seinerzeit vorgelegten Detailfondervoranschlages Nr. 29 Betrieb „Kalk- und Schotterwerk Hinterbrühl“ (Ausgabrubrik 504/1 um 900 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 2530 S beträgt. Das Mehrerfordernis selbst findet in Minderausgaben auf Kreditpost 2 g „Werks- und Gebäudehaltung“ desselben Sondervoranschlages seine materielle Deckung, so daß die im veröffentlichten Sondervoranschlag Nr. 29 eingesezte Kreditpost 2 „Sachaufwand“ nicht überschritten wird.

(Z. 16, Aussch. II, 2.) Der Bericht der Zentralparkassa der Gemeinde Wien, wonach sie der gemeinwirtschaftlichen Siedlungs- und Baustoffanstalt „Gesiba“ für Zwecke der von ihr in treuhändige Verwaltung übernommenen, der Gemeinde Wien gehörigen Unternehmungen: Ziegelwerk Ober-Laa und Granitwerke in Mauthausen, je einen Kontokorrentkredit bis zum Höchstbetrage von je 350.000 S ab 1. Jänner 1929 in ihren Büchern eröffnet hat, für welche Kredite die Gemeinde Wien zufolge Beschlusses des Wiener Gemeinderates vom 30. November 1928, Z. 3724, die Haftung trägt, wird genehmigend zur Kenntnis genommen.

(Z. 17, M. Abt. 33, 3425.) Das von der M. Abt. 33 mit dem Bundesstrombauamte getroffene Uebereinkommen wegen Durchführung der Eisbrecherarbeiten im Freudenauer Hafen im Winter 1928/29 wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter Ob. StadtbauR. Ing. R o c m a n e k:

(Z. 870, M. Abt. 30, 9570.) Das Mehrerfordernis für Aufwandgebühren und sonstige Nebenbezüge in der Höhe von 3100 S wird, obwohl der für diese Zwecke vorgesehene Voranschlagsansatz infolge von Mehrleistungen nahezu erschöpft ist, bewilligt. Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch dieses Mehrerfordernis der Ansatz pro 1928, der Kreditpost 1 c „Aufwandgebühren und sonstige Nebenbezüge“, des Sondervoranschlages Nr. 33, „Personenkraftwagenbetrieb“ (Ausgabrubrik 508/1) um 3100 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 44.500 S beträgt. Das Mehrerfordernis selbst ist in Minderausgaben auf Kreditpost 2 a „Betriebsmaterialien“ desselben Sondervoranschlages materiell bedeckt.

(Z. 882, M. Abt. 30, 9812.) Das Mehrererfordernis für Aufwandsgebühren und sonstige Nebenbezüge in der Höhe von 4000 S wird obwohl der für diese Zwecke vorgesehene Voranschlagsansatz infolge von Mehrleistungen nahezu erschöpft ist, bewilligt. Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch dieses Mehrererfordernis der Ansatz pro 1928, der Kreditpost 1 c „Aufwandsgebühren und sonstige Nebenbezüge“ des Sondervoranschlags Nr. 18 „Sanitätsbetrieb“ um weiter 4000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 135.070 S beträgt. Das Mehrererfordernis selbst ist in Minderausgaben auf Kreditpost 2 a (Betriebsmaterialien) desselben Voranschlags materiell bedeckt.

(Z. 20, M. Abt. 30, 601.) Dem bestmöglichen Verkauf des Kleinwagens A II—55 wird zugestimmt und der Neuankauf eines sechsstufigen Personenkraftwagens trotz Überschreitung des Voranschlagsansatzes pro 1929 genehmigt. Die Lieferung des neuen Wagens wird der Firma Oesterreichische Daimler-Motoren-A.-G. übertragen. Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch diese Anschaffung der Ansatz pro 1929 der Kreditpost 1 „Investitionen und Inventarananschaffungen“ des Sondervoranschlags Nr. 29 „Personenkraftwagenbetrieb“ (Ausgabrubrik 505/2) um 4000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 24.000 S beträgt. Das Mehrererfordernis selbst findet auf Einnahmspost 1 „Erlös aus dem Verkauf des Kleinwagens A II—55“ desselben Sondervoranschlags seine materielle Deckung.

Berichterstatter Ob. StadtbauR. Ing. Schönbrunner:

(Z. 5, M. Abt. 34 a, 12718.) Der weitere Ankauf von Holz aus den Beständen des Johann Zöchling im Preintal wird trotz Erschöpfung des Voranschlagsansatzes bewilligt. Es wird zur Kenntnis genommen, daß hiedurch der Ansatz pro 1928 der Kreditpost 2 b „Holzeinkauf“ des Sondervoranschlags Nr. 44 „Forstwirtschaft des Betriebes Wasserversorgung“ (Ausgabrubrik 520/1) um 4500 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 12.500 S beträgt. Das Mehrererfordernis ist in bereits vorhandenen Mehreinnahmen auf der Einnahmspost 2 a „Holzverkauf“ des gleichen Sondervoranschlags bedeckt.

(Z. 18, M. Abt. 34 a, 334.) Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch die Notwendigkeit der Ausführung einer größeren Anzahl von Abzweigleitungen als vorgesehen der Ansatz für das Jahr 1928 auf der Kreditpost 2 d „Herstellungen gegen Rückersatz“ des Sondervoranschlags Nr. 43 „Betrieb Wasserversorgung“ (Ausgabrubrik 519/1) um 45.000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 745.000 S beträgt. Diese Mehrausgabe ist in den Mehreinnahmen auf Einnahmspost 2 d „Verschiedene Rückersätze“ des gleichen Sondervoranschlags bedeckt.

GR. Ing. Viber übernimmt den Vorsitz.

Berichterstatter GR. Schmid.

(Z. 11, M. Abt. 25 a, 4925.) Die Kosten der Wasserversorgung für das in der Verwaltung des Vereines zur Errichtung und Erhaltung eines Volksjugendheimes im 18. Bezirke stehende städtische Kinderfreibad 18. Czartoriskypark sind vom 1. Juli 1928 an vom städtischen Bäderbetrieb zu übernehmen. Die für das Jahr 1928 auflaufenden Kosten von 133.68 S finden ihre materielle Deckung in dem im Sondervoranschlag Nr. 37 „Betrieb Bäder“, Unterteilung „Kinderfreibäder“ auf Kreditpost 2 c „Wasserverbrauch“ sichergestellten Betrag per 67.580 S.

GR. Schmid übernimmt den Vorsitz.

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstücke wird genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt:

Berichterstatter GR. Hofbauer:

(Z. 868, M. Abt. 22, 3308.) 3. Bezirk, Obere Bahngasse von der Rößlgasse bis zur Kleistgasse, Herstellung eines Grünstreifens; Genehmigung eines Kredites für 1928 in der Höhe von 12.700 S.

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstücke wird genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter GR. Schneider:

(Z. 21, M. Abt. 31, 3434.) Neubau eines Hauptunratskanales 13. Bezirk verlängerte Gujenleithnergasse; Entwurfs Genehmigung.

Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 23. Jänner 1929.

Vorsitzende: Die GR. Grolig und Müller.

Amtsf. StR.: Kofrda.

Anwesende: BB. Hof und die GR. Marie Bock, Huber, Dr. Ing. Hengl, Körber, Kohl, Kopřiva, Cäcilie Lippa, Lötjch, Merbaul, Pokorny, Schön, Suchanek und Wiszmann; ferner die Ob. Mag. Re. Dr. Hiezmanseder, Dr. Ratter und Reutterer, Vet.-AmtsDior. Dr. Juritsch, Ob. StadtbauR. Ing. Baumann und MarktamtDior. Winkler.

Entschuldigt: GR. Alt.

Schriftführer: Berw. Ob. Koar. M u d.

Berichterstatter StR. Kofrda:

(Z. 48, M. Abt. 45, Tr. 2463/4/28.) Der anlässlich des Rechtsstreites zwischen der Gemeinde Wien und der Marie Kimmmerl wegen des Grundtauses bezüglich der Liegenschaften nächst der Station Klein-Schwechat von Rechtsanwalt Dr. Arnold Eisler abgeschlossene Vergleich wird nachträglich genehmigt.

Berichterstatter GR. Marie Bock:

Folgenden Vereinen und Korporationen werden Schul- und Amtsräume unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen zur Verfügung gestellt:

(Z. 31, M. Abt. 45, S. A. 3764/28) Der Elternvereinigung der R.- u. M. B. Sch. 8. Lange Gasse 36 der Turnsaal in der R.- u. M. B. Sch. 8. Lange Gasse 36 an jeden Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 14 bis 17 Uhr;

(Z. 32, M. Abt. 45, S. A. 6834/28.) dem Wiener Arbeiterturnverein die im Tiefparterre der M. B. Sch. 20. Stromstraße 78 gelegenen Klostertanlagen für die Stunden, während welcher dem Arbeiterturnverein die Mitbenützung des Schulhofes als Eislaufplatz gestattet ist;

(Z. 37, M. Abt. 45, S. A. 5331) dem Wiener Arbeiterturnverein der Turnsaal in der M. B. Sch. 8. Pfeilgasse 42 an jedem Samstag von 19 bis 21 Uhr bis Ende Februar 1929;

(Z. 38, M. Abt. 45, S. A. 188/28) dem Elternvereine der M. B. Sch. 8. Albertplatz 7 der Turnsaal in der M. B. Sch. 8. Albertplatz 7 an jedem Dienstag und Freitag von 16 bis 18 Uhr;

(Z. 39, M. Abt. 45, S. A. 2083/28) dem Verein „Bereinigte Fachkurse für Volkspflege“ der Turnsaal in der R. B. Sch. 8. Lerchengasse 19 an jedem Montag von 19 bis 20 Uhr und an jedem Donnerstag von 18 bis 19 Uhr;

(Z. 40, M. Abt. 45, S. A. 2903) dem Verbands der sozialistischen Arbeiterjugend Deutschösterreichs der Turnsaal in der R.- u. M. HilfsSch. 17. Kastnergasse 29 an jedem Mittwoch von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 41, M. Abt. 45, S. A. 2814/28) dem Arbeitersportklub „Rote Kette“ der kleine Turnsaal Nr. 6 in der R. HauptSch. 17. Kalsbarnberggasse 33 an jedem Dienstag von 19 bis 21 Uhr bis Ende März 1929;

(Z. 42, M. Abt. 45, S. A. 1641) dem Fortbildungsschulrat für die fachliche Fortbildungsschule für Kleidermacher der Turnsaal in der R. B.- u. HauptSch. 17. Geblergasse 31 an jedem Montag und Dienstag von 18 bis halb 20 Uhr;

(Z. 50, M. Abt. 45, S. A. 7986/28) dem Elternvereine der M. B. Sch. 2. Wolfgang Schmälzl-Gasse 15 in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung ein Klassenzimmer in der M. B. Sch. 2. Wolfgang Schmälzl-Gasse 15 an jedem Dienstag, Mittwoch und Freitag von 15 bis 17 Uhr;

(Z. 51, M. Abt. 45, S. A. 7721/28) dem Verbands der sozialistischen Arbeiterjugend der Turnsaal in der R. B. Sch. 2. Weintraubengasse 13 an jedem Donnerstag von 19 bis 21 Uhr;



AVTOMATISCHE TELEPHONIE

SIEMENS & HALSKE AKTIENGESELLSCHAFT

WIEN III. APOSTELG. 12

(Z. 52, M. Abt. 45, S. N. 7289/28) dem christlich-deutschen Turnvereine der Turnsaal in der M. B. Sch. 2. Vorgartenstraße 191 an jedem Montag und Dienstag von 18 bis 21 Uhr;

(Z. 53, M. Abt. 45, S. N. 7145/28) dem Wiener Arbeiterturnverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal in der M. B. Sch. 2. Vereinsgasse 29 an jedem Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 17 bis 21 Uhr;

(Z. 54, M. Abt. 45, S. N. 901) dem Verbands der sozialistischen Arbeiterjugend ein Klassenzimmer in der K. B. Sch. 2. Czerninplatz 3 an jedem Donnerstag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 55, M. Abt. 45, S. N. 701) dem Freidenkerbunde Oesterreichs ein Klassenzimmer in der K. B. Sch. 2. Blumauergasse 21 an jedem Montag von 15 bis 17 Uhr;

(Z. 56, M. Abt. 45, S. N. 1281) dem österreichischen Arbeiteresperantobund in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung das Klassenzimmer Nr. 53 in der K. B. Sch. 3. Eslergasse 23 an jedem Montag und Dienstag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 57, M. Abt. 45, S. N. 8101) dem Bezirksverbände der Elternvereine des 4. Bezirkes ein Klassenzimmer in der K. u. M. B. Sch. 4. Waltergasse 16 an jedem Mittwoch von 15-30 bis 17 Uhr;

(Z. 58, M. Abt. 45, S. N. 461) dem christlich-deutschen Turnverein der Turnsaal in der K. B. Sch. 4. Argentinierstraße 11 an jedem Montag und Donnerstag von 18 bis 21 Uhr;

(Z. 59, M. Abt. 45, S. N. 1042/28) dem Wiener Arbeiterturnverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal in der M. B. Sch. 5. Diehlgasse 2 an jedem Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 17 bis 19 Uhr;

(Z. 60, M. Abt. 45, S. N. 1201) dem christlich-deutschen Turnverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal in der M. HauptSch. 5. Embelgasse 48 an jedem Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 61, M. Abt. 45, S. N. 7024) dem Wiener Arbeiter Turnverein der Turnsaal in der M. B. Sch. 6. Stumpergasse 56 an jedem Mittwoch von 18 bis 21 Uhr bis Ende März 1929;

(Z. 62, M. Abt. 45, S. N. 2561) dem Verein „Einigkeit“ ein Klassenzimmer in der K. B. Sch. 6. Hirschengasse 18 an jedem Freitag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 63, M. Abt. 45, S. N. 4686/28) der Ersten Wiener Frauenvereinigungs für moderne Körperausbildung der Turnsaal in der K. B. Sch. 7. Neubaugasse 42 an jedem Montag und Donnerstag von 1/18 bis 1/19 Uhr unter Verzicht auf Turnsaal 8. Lerchengasse 19;

(Z. 64, M. Abt. 45, S. N. 802) dem Touristenvereine „Die Naturfreunde“ der Turnsaal in der K. u. M. B. Sch. 7. Burggasse Nr. 14/16 an jedem Freitag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 65, M. Abt. 45, S. N. 8541) dem Betriebsrat der städtischen Gaswerke der Zeichensaal in der M. HauptSch. 8. Zeltgasse 7 an jedem Montag von 18 bis 21 Uhr und an jedem Mittwoch von 17-15 bis 21 Uhr;

(Z. 66, M. Abt. 45, S. N. 5804/28) der Unterrichtsorganisation der sozialdemokratischen Arbeiterpartei Ottakrings ein Klassenzimmer in der M. B. Sch. 16. Seitenberggasse 10 an jedem Montag, Donnerstag und Freitag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 67, M. Abt. 45, S. N. 4710/28) der Ersten österreichischen Krüppelarbeitsgemeinschaft das Klassenzimmer Nr. 8 in der HilfsSch. 16. Neulerchenfelder Straße 52 an jedem Donnerstag von 18 bis 20 Uhr;

(Z. 74, M. Abt. 45, S. N. 6501) dem Wiener Arbeiterturnverein der Turnsaal in der M. B. Sch. 5. Schönbrunner Straße 101 an jedem Mittwoch von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 75, M. Abt. 45, S. N. 348/28) dem Sportklub der Firma Winkler & Schindler der Turnsaal in der M. B. Sch. 13. Amalienstraße 33 an jedem Mittwoch von 19 bis 21 Uhr bis Ende März 1929;

(Z. 76, M. Abt. 45, S. N. 671/28) dem christlich-deutschen Turnverein Weibling der Turnsaal in der K. u. M. B. Sch. 12. Bischoffgasse 10 an jedem Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 18 bis 21 Uhr;

(Z. 77, M. Abt. 45, S. N. 1799/28) dem Verein „Frohe Kindheit“ der Turnsaal in der M. B. Sch. 20. Greiseneckergasse 29 an jedem Montag und Donnerstag von 15 bis 17 Uhr;

(Z. 78, M. Abt. 45, S. N. 1800/28) dem Wiener Arbeiterturnverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal in der M. B. Sch. 20. Greiseneckergasse 29 an jedem Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 17 bis 21 Uhr und an jedem Mittwoch von 17-30 bis 19-30 Uhr;

(Z. 79, M. Abt. 45, S. N. 2285/28) dem Sportklub „Helfort“ der Turnsaal in der M. B. Sch. 16. Herbststraße 86 an jedem Mittwoch von 19 bis 21 Uhr bis Ende März 1929;

(Z. 80, M. Abt. 45, S. N. 5213/28) dem Zentralvereine der kaufmännischen Angestellten Oesterreichs ein Klassenzimmer in der K. B. u. HauptSch. 10. Fernerstorfergasse 30/32 an jedem Montag von 19 bis 21 Uhr;

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien
Städtische Versicherungs-Anstalt
Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: U-27-5-40.

Auto-
Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

Vöslauer

Dolomit-Industrie

Adolf Strauß, Wien, V., Margaretengürtel 45
Telephon A 30-3-35.**Dolomit-Edelputz** in allen Farben und Körnungen
für dekorative Putzarbeiten.
Inländisches Fabrikat.**Dolomit-Fassadensand** sowie alle anderen Arten
von Sand, Riesel u. Schotter.**Grösste Sandwerke Oesterreichs.**

(Z. 81, M. Abt. 45, S. N. 5326/28) dem Reichsbund der katholisch-deutschen Jugend Oesterreichs der Turnsaal in der R. B. Sch. 10. Buchsbaumgasse 55 an jedem Montag und Donnerstag von 17 bis 21 Uhr;

(Z. 82, M. Abt. 45, S. N. 6668/28) dem Sportklub „Wulkan“ der Turnsaal in der R. B. Sch. 14. Stättermahergasse 29 an jedem Freitag von 19 bis 21 Uhr bis Ende März 1929;

(Z. 83, M. Abt. 45, S. N. 7699/28) dem Freidenkerbunde Oesterreichs in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung ein Klassenzimmer in der R. u. M. B. Sch. 9. Währinger Straße 43 an jedem Donnerstag von halb 17 bis halb 19 Uhr;

(Z. 84, M. Abt. 45, S. N. 7864/28) dem Verein „Liebharts-taler Sportfreunde“ der Turnsaal in der R. B. Haupt Sch. 16. Wilhelminenstraße 94 an jedem Dienstag und Freitag von 19 bis 21 Uhr bis Ende März 1929;

(Z. 85, M. Abt. 45, S. N. 8002/28) dem Sportklub „Tabak-arbeiter“ der Turnsaal in der M. B. Sch. 16. Wurlitzergasse 59 an jedem Montag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr bis Ende März 1929;

(Z. 86, M. Abt. 45, S. N. 922) der sozialdemokratischen Unter-richtsorganisation Fünfs Haus die ehemaligen Ortsschulratsräume in der R. B. Sch. 14. Dablergasse 9 an jedem Montag, Dienstag, Mitt-woch, Donnerstag und Freitag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 87, M. Abt. 45, S. N. 1021) dem Wiener Arbeiterturn-verein in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung der Turn-saal in der R. B. Sch. 14. Diefenbachgasse 19 an jedem Montag, Mitt-woch und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 88, M. Abt. 45, S. N. 1301) dem Wiener Arbeiterturn-verein der Turnsaal in der Hilfs Sch. 10. Favoritenstraße 96 an jedem Freitag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 89, M. Abt. 45, S. N. 1621) dem Wiener Arbeiterturn-verein in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung der Turn-saal in der M. B. Sch. 16. Gaullachergasse 49 an jedem Dienstag von 18 bis 20 Uhr und an jedem Mittwoch von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 90, M. Abt. 45, S. N. 2383) dem Verein „Freie Schule—Kinderfreunde“ in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung ein Klassenzimmer in der R. B. Sch. 17. Hernalser Hauptstraße 100 an jedem Mittwoch von 17 bis 19 Uhr und an jedem Freitag von ¾ 17 bis ¾ 19 Uhr;

(Z. 91, M. Abt. 45, S. N. 3641) der Frauenarbeitsgemeinschaft für Körperliche Erziehung der Turnsaal in der R. u. M. B. Sch. 18. Köhlergasse 9 an jedem Montag und Donnerstag von 15 bis 17 Uhr;

(Z. 92, M. Abt. 45, S. N. 4151) dem Arbeiterbildungsverein „Bildungshort“ in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal in der R. B. Sch. 9. Liechtensteinstraße 137 an jedem Dienstag, Mittwoch und Freitag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 93, M. Abt. 45, S. N. 4831) dem sozialdemokratischen Bezirksfrauenkomitee Neubau in Abänderung der feinerzeit erteilten

Bewilligung der Turnsaal in der R. u. M. B. Sch. 7. Neustiftgasse 100 an jedem Montag und Donnerstag von 18 bis 21 Uhr und an jedem Mittwoch von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 94, M. Abt. 45, S. N. 5031) dem Wiener Arbeiterturn-verein der Turnsaal in der R. B. Sch. 16. Ottakringer Straße 150 an jedem Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 95, M. Abt. 45, S. N. 5052) dem Wiener Arbeiterturn-verein in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung der Turn-saal in der R. u. M. B. Haupt Sch. 11. Pachmahergasse 6 an jedem Dienstag und Freitag von 18 bis 21 Uhr;

(Z. 96, M. Abt. 45, S. N. 5111) dem Verbands der soziali-stischen Arbeiterjugend der Zeichensaal in der R. u. M. B. u. B. Sch. 17. Parhamerplatz 18 an jedem Donnerstag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 97, M. Abt. 45, S. N. 5131) dem Verbands der soziali-stischen Arbeiterjugend in Abänderung der feinerzeit erteilten Be-willigung ein Klassenzimmer in der R. B. Sch. 17. Parhamerplatz 19 an jedem Dienstag von 19 bis 21 Uhr und an jedem Freitag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 98, M. Abt. 45, S. N. 5332) dem Verbands der soziali-stischen Arbeiterjugend der Zeichensaal in der M. B. Sch. 8. Pfeil-gasse 42 an zwei Abenden jeder Woche von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 99, M. Abt. 45, S. N. 5772) dem Verband der soziali-stischen Arbeiterjugend Deutschösterreichs der Turnsaal in der M. B. Sch. 12. Ruderergasse 40 an jedem Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 100, M. Abt. 45, S. N. 6841) dem Fortbildungsschulrat in Wien in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal in der M. B. Sch. 12. Steinbauergasse 27 an jedem Montag und Mittwoch von 18 bis 19 Uhr und an jedem Donnerstag von 18 bis 20 Uhr;

(Z. 101, M. Abt. 45, S. N. 7221) dem Freidenkerbunde Oester-reichs ein Klassenzimmer in der M. B. Sch. 20. Treustraße 9 an jedem dritten Freitag eines Monats von ½ 19 bis 21 Uhr;

(Z. 102, M. Abt. 45, S. N. 7421) dem Wiener Arbeiterturn-verein in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung der Turn-saal in der R. B. Sch. 20. Vorgartenstraße 42 an jedem Montag, Diens-tag, Donnerstag und Freitag von 17 bis 21 Uhr und an jedem Mitt-woch von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 103, M. Abt. 45, S. N. 8322) dem Wiener Arbeiterturn-verein der Turnsaal an der R. B. Sch. 16. Wiesberggasse 7 an jedem Dienstag und Freitag von 19 bis 21 Uhr;

Abkürzungen:

(Z. 33, M. Abt. 45, S. N. 2205/28) Lichtbund „Kormoran“, Turnsaal in der R. B. Sch. 3. Hegergasse 20;

(Z. 34, M. Abt. 45, S. N. 4944/28) Internationaler Arbeiter-turnverein „Marx“, Turnsaal in der R. u. M. B. Sch. 16. Ottakringer Straße 150;

REIMER & SEIDEL

Telephon B-45-407

WIEN XVIII.

Riglergasse 4

Elektrizitätszähler-Fabrik

2337

- (Z. 35, M. Abt. 45, S. N. 1519/28) Sport- und Gefelligkeitsverein „Fünfhäuser“, Turnsaal in der N. B. Sch. 15. Friedrichsplatz 4;
 (Z. 36, M. Abt. 45, S. N. 2121) Hedwig Müller, Turnsaal in der N. B. Sch. 9. Bahngasse 35;
 (Z. 43, M. Abt. 45, S. N. 2841) Elternverein, Turnsaal in der N. B. Sch. 17. Förgerstraße 38;
 (Z. 44, M. Abt. 45, S. N. 5670/28) Bund für Körperkultur und Naturschutz in Oesterreich, Turnsaal in der N. B. Sch. 17. Rödergasse 2/4.

Berichterstatter **GR. Grolig:**

(Z. 4, M. Abt. 44, 69/33/28.) Der Gemeinderatsausschuß VI bewilligt die weitere Auszahlung von Ueberstunden für die Angestellten der M. Abt. 44, nachdem der im Hauptvoranschlage für 1928 für diese Zwecke vorgesehene Ansatz durch notwendig gewordene Mehrleistung der Angestellten einerseits wegen der Umsatzsteigerung, andererseits wegen der Einrichtung und Ueberfiedlung in das neue Zentrallager erschöpft ist. Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch diese weitere Abhaltung von Ueberstunden der Ansatz pro 1928 der Kreditpost 1 c „Aufwandgebühren und sonstige Nebenbezüge“ des Sondervoranschlages 49 „Wirtschaftsamt“ (Ausgabrubrik 604/1) um weitere 15.000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis nunmehr 88.080 S beträgt. Das Mehrerfordernis selbst findet in den Mehreinnahmen auf Einnahmepost 1 „Regiezuschläge zu den Warenabgabepreisen“ desselben Sondervoranschlages seine materielle Deckung.

Berichterstatter **GR. K o h l:**

(Z. 72, M. Abt. 45, Tr. 194.) Die Abschreibung der im Plane des Zivilgeometers Ing. Emanuel Rindl vom 7. Dezember 1928, G.-Z. 329, mit den Buchstaben m n o p l (m), y z a₁ w x (y) und s z₁ y₁ x₁ w₁ u₁ v₁ l₁ s₁ r₁ q₁ p₁ o₁ n₁ m₁ l₁ k₁ t u v q r (s) umschriebenen Flächen im Gesamtausmaße von 95.62 m² von der Kat.-Parz. 2170/17, Einl.-Z. 1928, Grundbuch Landstraße und deren Uebertragung ins Verzeichnis über das öffentliche Gut unter gleichzeitiger Vereinigung mit der Kat.-Parz. 2169/1 Hagenmüllergasse wird genehmigt.

Berichterstatter **GR. K o p r i v a:**

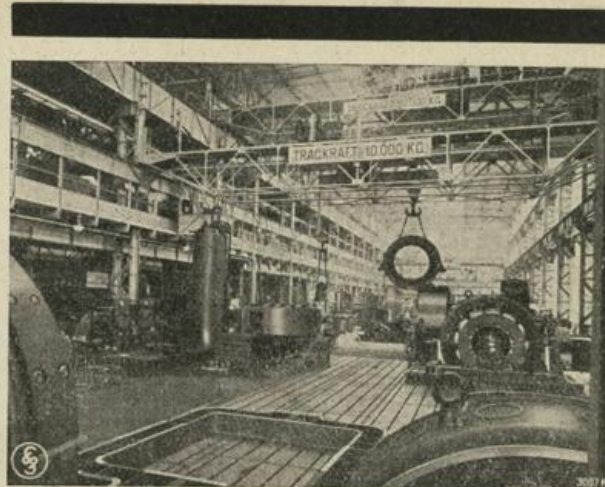
(Z. 30, M. Abt. 45, B. 5669/28.) Die vom Magistrate beabsichtigten Holzfällungen in den Katastralgemeinden Purkersdorf, Hadersdorf und Weidlingau gelegenen Bürgerspitalswäldern „Schuhbrecherwald, Wurzbachwald und Rotwasserwald“ im Fällungsjahr 1928/29 und das mit den Holzhauern abgeschlossene Lohngebilde sowie die Abgabe des geschlägerten Holzes im Sinne des Magistratsberichtes wird genehmigt.

Berichterstatter **GR. S c h ö n:**

(Z. 71, M. Abt. 45, Tr. 975/28.) Die Gemeinde Wien schließt mit der Firma Johann Zaoral & Söhne, Rauchwarenzurichterei und Färberei in Kledering bei Wien, im folgenden kurz Firma Zaoral genannt, folgendes Uebereinkommen: Die Firma Zaoral überträgt die Liegenschaft Einl.-Z. 2309, Grundbuch Simmering, Kat.-Parz. 501, Acker, im Ausmaße von 2125 m² ins Privateigentum der Gemeinde Wien, wogegen diese die Liegenschaft Kat.-Parz. 212/3 in Einl.-Z. 102, Grundbuch Rannersdorf, im Ausmaße von 1604 m² ins Eigentum der Firma Zaoral überträgt. Die Liegenschaften werden übergeben und übernommen, wie sie liegen und stehen, und sind vollkommen sah- und lastenfrei zu übertragen. Von keinem der vertragschließenden Teile ist eine Aufzahlung zu leisten. Beide Teile verzichten auf das Rechtsmittel, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. Sämtliche mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Vermögensübertragungsgebühr samt Zuschlägen und die Wertzuwachsabgabe, trägt die Firma Zaoral.

Berichterstatter **GR. S u c h a n e l:**

(Z. 73, M. Abt. 45, Tr. 1221/28.) Zwischen der Gemeinde Wien und Josef Hopf jun. wird nachstehendes Uebereinkommen getroffen: Um die Liegenschaft Kat.-Parz. 588/2 in Einl.-Z. 1066, Pöckleinsdorf, baureif zu machen, überläßt die Gemeinde Wien die im Plane des



2445



Blick in die neue Großmaschinenhalle des Werkes Siemens-Schuckert-Werke der Österreichischen Siemens-Schuckert-Werke Wien, XX/2, Engerthstr. 150

Stadtbauamtes vom November 1928, M. Abt. 19, 6575/28, durch blaue Schraffierung gekennzeichnete Fläche a b g h (a) Teil der Kat.-Parz. 659/1 des öffentlichen Gutes im Ausmaße von rund 96 m² dem Josef Hopf jun. als Gartengrund. Josef Hopf jun. leistet aus diesem Anlasse eine Pauschalentschädigung in der Höhe von 900 S, die binnen 14 Tagen nach Verständigung von der Genehmigung fällig ist. Die physische Uebergabe des erwähnten Teiles der Kat.-Parz. 659/1 des öffentlichen Gutes durch die Gemeinde Wien wird auf den Zeitpunkt der Auslassung des Buchleitensweges verschoben; die genannte Fläche ist daher insoweit für den öffentlichen Verkehr offen zu lassen und die dort gegenwärtig befindlichen und noch künftig zu schaffenden Einbauten insoweit zu dulden, bis die Buchleitengasse eröffnet wird. Beide Vertragsteile verzichten einvernehmlich auf das Recht, dieses Uebereinkommens wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. Die mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Uebertragungsgebühr und die Kosten der Planausfertigung, gehen zu Lasten des Josef Hopf jun. Durch dieses Uebereinkommen wird den von der Baubehörde anlässlich der Parzellierung zu stellenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen.

(Z. 104, M. Abt. 45, Tr. 1216/28.) Das sich gegenüber dem mit Gemeinderatsbeschuß vom 18. Juli 1928, P. Z. 2514, genehmigten Sachkredite für den Ankauf der dem Josef Brunner, Karl Brunner und Anna Berner gehörigen drei Fünftelanteile an den Liegenschaften Kat.-Parz. 264/1, 264/2, 265, 268, 284, 292, 293, 297, Lainz, 823 bis 825, 827, 877, 881, 918, 926 bis 928, 988, 994, 1038, 1039, 1042 bis 1045, Ober-St. Veit, ergebende Mehrerfordernis von 1246.62 S, welches auf Ausgabrubrik 613/3 „Erwerbung von Gründen und Liegenschaften“ des Voranschlages für das Jahr 1928 Deckung findet, wird genehmigt.



OMS
OMS
OMS

die führende Marke auf dem Gebiete der Klärtechnik

-Klärgruben für Einzelhäuser und Siedlungen

-Brunnen für Gemeinden u. Industrie

Deutsche Abwasser-Reinigungs-Ges. m. b. H., Städtereinigung, Wiesbaden

Generalrepräsentanz:

2385

W. Bobrik, Wien, IV., Kolschitzkygasse 18 Tel. U-44-4-65

Lieferant der Gemeinde Wien, der Landesregierungen und Bundesbetriebe

Berichterstatter **GR. Witzmann:**

(Z. 68, M. Abt. 45, Tr. 1870/28.) Die Gemeinde Wien kauft vom Baumeister Leo Weilguny die ihm allein gehörige, an der Msegger Straße, Ecke der Hofegasse im 18. Bezirke gelegene Liegenschaft Kat.-Parz. 102/36 in Einl.-Z. 643, Grundbuch Gersthof, im Ausmaße von 643 m² um den Pauschalpreis von 17.000 S unter nachstehenden Bedingungen: Die Liegenschaft wird übergeben und übernommen, wie sie liegt und steht, und vollkommen fah- und lastenfrei übertragen. Der Kaufschilling ist nach grundbücherlicher Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien spätestens am 15. Februar 1929 bar zu bezahlen und im Kaufvertrage zu quittieren. Der Verkäufer übernimmt keinerlei Haftung für ein bestimmtes Ausmaß und eine bestimmte Beschaffenheit des Grundes. Beide Vertragsteile verzichten auf das Recht, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. Sämtliche mit dem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Uebertragungsgebühr und die Wertzuwachsabgabe, hat die Käuferin zu übernehmen. Die Kosten der allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung und die Legalisierungskosten gehen zu Lasten des Käufers.

Die Gemeinde Wien leistet dem Baumeister Leo Weilguny anlässlich des Verkaufes seiner Liegenschaft Einl.-Z. 643, Grundbuch Gersthof, eine einmalige Ablöse in der Höhe von 17.000 S für die auf der Baustelle befindlichen Baulichkeiten, Baumaterialien und Baurequisiten laut übergebenem Verzeichnisse, wobei den Verkäufer keinerlei Haftung für eine bestimmte Anzahl oder Beschaffenheit der im Inventarverzeichnis enthaltenen Baumaterialien und Baurequisiten trifft. Diese Ablöse ist am 15. Februar 1929 fällig.

(Z. 70, M. Abt. 45, Tr. 2100/28.) Die Gemeinde Wien kauft von Adele Ricica die Liegenschaft Einl.-Z. 847, Grundbuch Heiligenstadt, Kat.-Parz. 257/8, im Ausmaße von 790 m² um 7000 S und unter folgenden Bedingungen: Die Liegenschaft wird übergeben und übernommen, wie sie liegt und steht, und vollkommen fah- und mit Ausnahme der zugunsten der Gemeinde Wien eingetragenen Reallasten auch lastenfrei übertragen. Vom Kaufpreis ist der Betrag von 2000 S gegen Vorlage des Rangordnungsbeschlusses über die Anmerkung der beabsichtigten Veräußerung fällig. Der Rest des Kaufschillings ist binnen acht Tagen nach Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien zu bezahlen. Der Kaufpreis wird im Kaufvertrage quittiert. Beide Teile verzichten auf das Rechtsmittel, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. Sämtliche mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Vermögensübertragungsgebühr samt Zuschlägen und die Wertzuwachsabgabe, trägt die Käuferin. Die Kosten einer eventuellen rechtsfreundlichen Vertretung der Verkäuferin und die Kosten der Legalisierung der Unterschriften trägt die Verkäuferin.

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstücke wird genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter **GR. Lötjch:**

(Z. 69, M. Abt. 45, Tr. 2403/28) Ankauf eines Ackergrundes im mittleren Hausfelde nördlich von Mpern durch die Gemeinde Wien von der Verlassenschaft nach Jakob Schwarz, beziehungsweise von Eduard Zellinek.

Ausschuß für allgemeine Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 30. Jänner 1929.

Vorsitzende: Die **GR. Hellmann** und **Marie Wieljch**.

Amtsf. StR.: **Linder**.

Anwesende: **BB. Hoß** und die **GR. Weisser, Bermann, Dr. Milne Furtmüller, Groß, Hern-**

stein, Dr. Kolassa, Panosch und **Dr. Wagner**; ferner **Ob.Sen.R. Gräf, die Sen.Re. Ing. Fiedler, Ing. Fuchs, Dr. Klaus** und **Dr. Pferinger**, die **Ob.Mag.Re. Dr. Köpff, Kopechn** und **Dr. Wolf** sowie **BrandDior. Ing. Wagner**.

Schriftführer: **Verw.Sekt. Halama**.

Vorsitzender **GR. Hellmann** eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter **GR. Groß:**

(Z. 284, M. Abt. 56, 839.) Die vom Magistrate zu erteilende Bewilligung für den Zubau zur Kantine auf dem Gelände des Schweinefleischhauses im 3. Bezirke wird gegen Einhaltung der Bedingungen der Bauverhandlung bestätigt.

(Z. 3, M. B. A. 10, 13913/28.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 10. Bezirk der Allgemeinen Straßenbau A.-G. zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines Magazinsgebäudes, eines Flugdaches und einer Staubkammer auf der Liegenschaft Einl.-Z. 3282, Grundbuch Favoriten, Kat.-Parz. 1446/2, Ev. Nr. 304, Absberggasse im 10. Bezirke, wird gemäß den beiliegenden Plänen unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 19. November 1928 gestellten Bedingungen im Sinne des § 97 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 2, M. B. A. 19, 6731/28.) Die vom magistratischen Bezirksamte zu erteilende Bewilligung zur Aufstellung eines Wochenendhauses im 19. Bezirke Kuchelauer Hafen bei Bahnkilometer 6072 wird unter den gestellten Bedingungen gemäß § 97 der Bauordnung bestätigt.

Berichterstatter **GR. Herstein:**

(Z. 26, M. Abt. 46, 878.) Die Bauverhandlungsschrift betreffend die Erweiterung der Badeanlage in der Tabakfabrik im 10. Bezirke Arsenal wird gemäß § 106 der Bauordnung für Wien genehmigend zur Kenntnis genommen.

(Z. 29, M. Abt. 56, 27970/28.) Die Bauverhandlungsschrift über die im Hause 1. Herrngasse 7 zu errichtenden zwei Garagen wird gemäß § 106 der Bauordnung für Wien zur Kenntnis genommen.

(Z. 3, M. B. A. 16, 14630/28.) Die den Baubewerbern Moiss und Marianne Graz zu erteilende Bewilligung zur Herstellung eines ein Stock hohen Zubaues und sonstiger baulicher Herstellungen auf der Liegenschaft Steinhofstraße 32 im 16. Bezirke wird gemäß den vorgelegten Plänen im Sinne des § 97/1 der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 10. Jänner 1929 bestätigt.

(Z. 283, M. Abt. 56, 30571/28.) Die Bauverhandlungsschrift vom 17. Jänner 1929 über die Aufstellung eines Lastenaufzuges in der Nationalbibliothek, 1. Josefsplatz 3, wird zur Kenntnis genommen.

Vorsitzender: **GR. Stubianek**.

Berichterstatter **GR. Hellmann:**

(Z. 25, M. Abt. 46, 29707/28.) Die Verhandlungsschrift des Wiener Magistrates vom 5. Jänner 1929, Z. M. Abt. 46, 29707/28, über die durchgeführte Bauverhandlung betreffend die Errichtung einer Vergiftungsanlage, beziehungsweise der damit im Zusammenhange stehenden baulichen Abänderungen im Kellergeschoße des Ringstraßentraktes der Neuen Burg, Einl.-Z. 1 der Katastralgemeinde Innere Stadt wird genehmigend zur Kenntnis genommen.

(Z. 23, M. Abt. 46, 25305/28.) Die vom Magistrate der „Steaua Romana“ österreichisch-rumänischen Mineralölproduktevertriebsgesellschaft m. b. H. zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung einer öffentlichen Benzinzapfstelle im 15. Bezirke, Karl Marx-Straße vor dem Hause Nr. 2, auf einer Teilfläche der öffentlichen Gutsparzelle 329/2, der Katastralgemeinde Fünfhaus, wird unter den in der Verhandlungsschrift des Magistrates M. Abt. 46, 25305/28, vom 5. Dezember 1928 gestellten Bedingungen, gemäß §§ 105 und 97 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 20, M. Abt. 46, 25606/28.) Die vom Magistrate der A.-G. für Mineralölindustrie vormals David Fanto & Komp. zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer öffentlichen Benzinzapfstelle



Swoboda's Dauerbrandöfen
 „Automat“ und „Tantal“ Dauerbrand-Einsätze
Gas- und Kohlenherde
 Zentralheizungs-Küchenherd „ALKO“ bewähren sich am besten
 Preislisten, Prospekte, Kostenansch., Ingenieurbes kostenlos
Automaten-Baugesellschaft Alois Swoboda & Co.
 Wien, XVIII., Theresieng. 1 Tel. A-27-5-80 Serie

Dachdeckungsunternehmung

Joh. Gütling's W^w. & Sohn

Wien, XVI., Flötzersteig 19, Ecke Hettendorferg. und Koppstr. 2384
 Tel. B-35-1-22 Kontrahenten der Gemeinde Wien Tel. B-35-1-22

auf einem Teilstücke der öffentlichen Gutsparzelle 988/2, Katastralgemeinde Heiligenstadt, vor dem Hause 19. Heiligenstädter Straße 32 wird gemäß § 97 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 4, M. Abt. 13, 4952/28.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 13. Bezirk zu erteilende nachträgliche Baubewilligung für eine Sommerhütte auf der Kat.-Parz. 986, Einl.-Z. 837, Grundbuch Ober-St. Veit, sowie die Bewilligung zur Erweiterung dieser Hütte wird unter den von der Baubehörde gestellten Bedingungen bestätigt.

Vorsitzender: **GR. Sellmann.**

Berichterstatter **GR. Stubianek:**

(Z. 9, Div., G.W. 255.) Vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung wird für den auf der Liegenschaft Einl.-Z. 768, Grundbuch Leopoldau, zu errichtenden Ammoniakwasserbehälter die Baubewilligung erteilt.

(Z. 7, Div., F.Z. 143.) Der Anschaffung eines Drehleiterchassis mit Leiterantrieb und der Karosserie bei der Wiener Automobilfabrik A.-G. vorm. Gräf & Stift, auf Grund des Angebotes vom 18. Dezember 1928 und 4. Jänner 1929 und der Beschaffung eines Drehleiteraufbaues (Leitergetriebe mit Leiterfab) bei der C. D. Magirus A.-G. in Ulm an der Donau auf Grund des Angebotes vom 28. Dezember 1928 wird zugestimmt. Der hierfür erforderliche Sachkredit in der Höhe von 71.200 S, der auf der Budgetpost „Investitionen“ des Voranschlages „Feuerlöschwesen, Rubrik 704“ seine volle Deckung findet, wird genehmigt.

(Z. 233 bis 251, M. Abt. 56.) 19 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Portale.

(Z. 252 bis 254, M. Abt. 56.) 3 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Warenausräumungen.

(Z. 255 bis 260, M. Abt. 56.) 6 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Plachen.

(Z. 261 bis 273, M. Abt. 56.) 13 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Steckschilder.

(Z. 274 bis 279, M. Abt. 56.) 6 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Schaukasten.

(Z. 280 bis 281, M. Abt. 56.) 2 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung von Lampen.

(Z. 282, M. Abt. 56.) Bewilligung und Platzzinsbestimmung für einen Windfang.

Berichterstatter **GR. Beißer:**

(Z. 285, M. Abt. 56, 1475.) Für die Abtragung des städtischen Wohnhauses 12. Steinhagegasse 9 wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Verhandlung vom 28. Jänner 1929 die Bewilligung erteilt.

(Z. 4, M. Abt. 54, 2825/28.) Die Karl Marx-Straße im 15. Bezirk, im Plane des Stadtbauamtes, M. Abt. 54, 2815/28 durch blaue Lafierung bezeichnet, wird umbenannt in „Hütteldorfer Straße“.

(Z. 9, M. Abt. 49, 6661/28.) Zustimmung zur Anbringung einer Beethoven-Gedenktafel am Hause 8. Auerspergstraße 3.

Berichterstatter **GR. Ver mann:**

(Z. 4, M. Abt. 21, 4431/28.) Die von den Eheleuten Thomas und Karoline Schner für ein auf der Liegenschaft Kat.-Parz. 130/1, Einl.-Z. 554, Grundbuch Jedlese im 21. Bezirke Christian Buchergasse 17, an der rückwärtigen Liegenschaftsgrenze zu errichtendes, im übrigen freistehendes, zweigeschossiges, unterkellertes Kleinhaus von 7-30 m Breite und 10-35 m mittlerer Tiefe angestrebten Bauerleichterungen werden gemäß § 105 der Bauordnung für Wien zugestanden und die Verpflichtungserklärung zur Kenntnis genommen.

(Z. 6, M. Abt. 54, 4917/28.) Baulinienabänderung in der Pointengasse im 17. Bezirke.

(Z. 11, M. Abt. 49, 679.) Gewährung einer Vergütung für abhandengekommene Schneeschuhe an Christine Tafel.

14 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

27 Personen wird gegen Erlag der ihrem Einkommen und Aufenthalte entsprechenden Tage die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert.

In 5 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband abgewiesen.

In 1 Falle wird die vorgeschriebene Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband herabgesetzt.

In 10 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband abgewiesen.

In 3 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 2 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

In 1 Falle wird dem Ansuchen um Belassung im Wiener Heimatverband stattgegeben.

Der Ausschusantrag zu nachstehendem Geschäftstücke wird genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt:

Vorsitzender: **GR. Sellmann.**

Berichterstatter **GR. Beißer:**

(Z. 1, M. Abt. 50, III b 1924/28.) Zustimmung zur Einbringung der Beschwerde der Gemeinde Wien an den Verwaltungsgerichtshof in der Heimatrechtsache Aloisia Günther.

Die Ausschusanträge zu nachstehenden Geschäftstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Vorsitzender: **GR. Sellmann.**

KARL GLASER

ARCHITEKT UND STADTBAUMEISTER

WIEN, XVI., LINDAUERGASSE 32 oo TELEPHON NR. A-21-4-23
**NEU-, ZU- UND UMBAUTEN SOWIE
 ALLE EINSCHLÄGIGEN ARBEITEN** 2376
 KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN



JUST-LEITER

die Qualitätsmarke
für sämtliche Zwecke

2291

Fabrik u. Büro XIX., Heiligenstädter Str. 125, Tel. A 13070
 Niederlage Wien I. Bezirk, Schottenring Nr. 9, Tel. A 16517

ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—13. **Telephon Nummer** A-14-5-20 und A-15-0-47.

Filialen: XXI., Wagramer Straße 54. Tel. R-40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstraße 108. Tel. 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstraße 4. Tel. 151.

Berichterstatte **Dr. Mine Furtmüller:**

(Z. 22, M. Abt. 46, 1029.) Die Baubewilligung für die Errichtung eines städtischen Wohnhauses im 12. Bezirke Neuwallgasse 4 wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der am 25. Jänner 1929 stattgefundenen Bauverhandlung unter den in der Bauverhandlungsschrift M. Abt. 46, 1029/29 gestellten Bedingungen gemäß § 105 der Bauordnung für Wien erteilt.

(Z. 21, M. Abt. 46, 1024.) Die Baubewilligung für die Errichtung eines städtischen Wohnhauses im 11. Bezirke Römerstalgasse—Ecke Herbartgasse wird gemäß § 105 der Bauordnung für Wien erteilt.

(Z. 19, M. Abt. 46, 29980/28.) Die Baubewilligung zur Errichtung eines Zentralwäschereigebäudes im Hofe der Wohnhausanlage Gaudenzdorfer Gürtel—Arndtstraße—Siebertgasse—Steinbauergasse im 12. Bezirke auf Teilflächen der Einl.-Z. 1945, Kat.-Parz. 430/15, Einl.-Z. 1946, Kat.-Parz. 430/16, Einl.-Z. 1950, Kat.-Parz. 430/21 und Einl.-Z. 1951, Kat.-Parz. 430/22 sämtlich inliegend im Grundbuche Unter-Weidling, wird gemäß § 105 der Bauordnung für Wien unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 9. Jänner 1929, Z. M. Abt. 46, 29980/28 gestellten Bedingungen erteilt.

(Z. 28, M. Abt. 46, 1028.) Die Baubewilligung für die Errichtung eines städtischen Wohnhauses im 12. Bezirke Neuwallgasse Nr. 12 wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der am 25. Jänner 1929 stattgefundenen Bauverhandlung unter den in der Bauverhandlungsschrift Z. M. Abt. 46, 1028 gestellten Bedingungen gemäß § 105 der Bauordnung für Wien erteilt.

Berichterstatte **Dr. Groß:**

(Z. 27, M. Abt. 46, 423.) Für die Errichtung einer Kehrichtkübelnabfuhrhalle im Nordhofe der städtischen Wohnhausanlage „Hagenwiese“ im 19. Bezirke an der Heiligenstädter Straße auf einer Teilfläche der im Eigentume der Gemeinde Wien stehenden und in der Einlage Einl.-Z. 500 des Grundbuches Heiligenstadt inliegendes Parzelle Kat.-Parz. 594/1 wird unter genehmigender Kenntnisnahme der Bauverhandlungsschrift gemäß § 105 der Bauordnung für Wien die Baubewilligung unter den vom Magistrat beantragten Bedingungen erteilt.

Berichterstatte **Dr. Weisser:**

(Z. 10, M. Abt. 49, 774.) Rechtsanwalt Dr. Karl Stiaßny; Ernennung zum Bürger der Stadt Wien.

(Z. 8, Div., M. Abt. 8.) Anlässlich des zehnjährigen Bestandes der Rechtshilfestelle der Gemeinde Wien werden den Funktionären der Rechtshilfestelle Dank und Anerkennung ausgesprochen, insbesondere dem Minister a. D. Dr. Karl Wittek, der mit Dr. Friedrich Frey das wirtschaftliche Hilfsbüro der Gemeinde Wien gegründet und mit Dr. Karl Stiaßny als Stellvertreter die Rechtshilfestelle der Gemeinde Wien gegründet und geleitet hat.

Berichterstatte **Dr. Hermann:**

(Z. 5, M. Abt. 54, 4747/28.) Abänderung des Generalregulierungsplanes für den von der Budinskýgasse, der Weinberggasse, der Sillingergasse und dem Trautenauplatz umschlossenen Baublock im 19. Bezirke.

Baubewegung

vom 13. bis 15. Februar 1929.

Gefuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

10. Bezirk: Wohnhaus, Angeligasse, von der Gemeinde Wien, Bauführer M. Abt. 15 a (2645).
18. Bezirk: Einfamilienhaus, Hochschulstraße, Einl.-Z. 280, Währing, von Heinrich Herr, Bauführer J. Heller, Bm. (5003).

verschiedene Bauten.

1. Bezirk: Galerie, Sternengasse 2, von Schmolka Apfel, Bauführer Bau- und Adaptierungsunternehmung (2712).
2. Bezirk: Umbau einer Strandhütte, An der Alten Donau, von Anna Schuberl, Bauführer Friedrich Deiml, Bm. (2623).
" " Bootshaus, An der Alten Donau, von Rudolf Dent, Bauführer Baugesellschaft R. Faltis & R. Dent (2634).
6. Bezirk: Vergrößerung der Betriebsräume, Liniengasse 28, von E. Salzer, Bauführer Schäß & Zagler, Bm. (2695).
" " Kanal, Weibgasse 36, von Otto Burian, Bauführer Franz Weigl, Gablitz, Bm. (1922).
10. Bezirk: Garage, Arsenal, Objekt 49, von J. Casais Nefse, Bauführer Ferdinand Lachinger, Bm. (1694).
" " Garage, Buchengasse 11/13, von Union-Schuhfabrik, Bauführer Fritz Zacharias, Bm. (1732).
14. Bezirk: Steinzeugrohrkanal, Märzstraße 60, von Katharina Kubelka, Bauführer Johann Frühwirth, Bm. (443).
" " Pfeilerauswechslung, Schwendergasse 15, von Jakob Fischer, Bauführer Arnold Barber, Bm. (484).
15. Bezirk: Steinzeugrohrkanal, Maria vom Siege, von Leopoldine Kirnbauer, Bauführer Christoph Zahn, Bm. (207).
16. Bezirk: Lagerraum für Mineralöle, Liebhardtgasse 48, von Gebrüder Kreitner (1555).
17. Bezirk: Rohrkanal, Haslingergasse 19, von Leopold Kuchynka, Bauführer Johann Groß, Bm. (299).
18. Bezirk: Pferdestall, Staudgasse 26, von J. S. Stiaßny, Bauführer Johann Bistatsch, Bm. (425).
" " Steinzeugrohrkanal, Sternwartestraße 22, von S. A. Seifert, Bauführer Ing. Max Haupt, Bm. (5638).
" " Waschküchenbau, Theresiengasse 32, von S. M. Hajmann, Bauführer Karl Maner, Bm. (5383).
20. Bezirk: Benzinanlage, Engerthstraße 151, von Ernst Krause & Komp., A.-G., Bauführer Ing. Erwin Michalup, Bm. (30428).
21. Bezirk: Flugdach und Ufermauer, Wagramer Straße, Kat.-Parz. Nr. 1298, Einl.-Z. 113, Kagran, von Hans Maßner, Bauführer Karl Gotfried Beck, Bm. (536).
" " Lastenaufzug, Prager Straße 140, von D. Coumde, Bauführer Amlacher & Sauer, Bm. (558).

Adaptierungen.

1. Bezirk: Rosenburgenstraße 8, Ing. Johann Groß, Bm. (2781).
2. Bezirk: Glockengasse 19, A. Barber, Bm. (2742).
3. Bezirk: Erdberger Lände 28 e, Ing. K. M. Grünanger, Bm. (543).
6. Bezirk: Millergasse 17, Liniengasse 26, Schäß & Zagler, Bm. (2698).
7. Bezirk: Mariahilfer Straße 34, Anton Suchanek, Bm. (2627).
" " Wimbergergasse 28, Felix Sauers Nachfg., Pribel, Schiegl, Nell, Bm. (2779).
8. Bezirk: Josefstädter Straße 44, Jacques Prokesch, Bm. (2780).
10. Bezirk: Troststraße 45 b, Union-Baugesellschaft, Bm. (1683).
" " Bernerstorfergasse 28, Fritz Zacharias, Bm. (1729).

Steinindustrie Carl Benedict

Zentrale: Wien, III., Rennweg 112. — Telephon: U-15-0-52 und U-10-4-97.

Steinmetzarbeiten, Granitpflastersteine, Pflasterstraßenbau. 2370 Leistungsfähige Steinbrüche und Werksbetriebe.

TERRANOVA

1893

Edelputz

verbreitetster, hochwertiger, seit 1893 eingeführter Trockenmörtel für **Fassaden u. Innenräume**

Hunderte von Tönungen für jeden Geschmack. Schöne Kornwirkung, hohe Wetterfestigkeit, Sparsamkeit im Verbrauch. Wasserabweisende Eigenschaften.

Terranova-Industrie

Gesellschaft m. b. H.

Werk: NEU-ERLAA
Station: Vösendorf-Siebenhirten d. W. L. B.
Telephon: Nr. U-47-4-61. 2437

Zentrale: WIEN I.,
Schwarzenbergplatz Nr. 18.
Telephon: Nr. U-46-5-25.

10. Bezirk: Lagenburger Straße 41, Fritz Zacharias, Bm. (1732). 15
" " Arsenal, Objekt 19, Bruno Löhner, Bm. (1762).
" " Rudlichgasse 1, Karl Kahner, Bm. (1806).
" " Hafengasse 25, Ferdinand Schindler, Bm. (1874).
11. Bezirk: Simmeringer Hauptstraße 58, Hans Hornel, Bm. (276).
15. Bezirk: Kranzgasse 25, Franz Haberjohn, Bm. (180).
" " Sechshauser Straße 24, Johann Flieger, Bm. (261).
17. Bezirk: Maßfengasse 33, W. Hules, Bm. (347).
18. Bezirk: Martinststraße 48, A. Stutzenstein, Bm. (5732).
" " Leitersmayergasse 44, Protop, Lutz & Wallner, Baugesellschaft (5342).
" " Eduardgasse 8, Johann Seibel, Bm. (5058).
" " Gentzgasse 109, Ing. R. Hauptner, Bm. (5766).
21. Bezirk: Brünner Straße 193, Josef Wyborny, Bm. (556).
" " Josef Richter-Gasse 13, Albert Mittel, Bm. (520).

Demolierungen.

18. Bezirk: Wohnhaus, Pöhlensdorfer Straße 111, von Richard Steinmetz, Bauführer Benirschke und Wiehart, Bm. (5716).
19. Bezirk: Heiligenstädter Straße 45, von der Gemeinde Wien M. Abt. 26 (2790).
" " Grinzinger Straße 79, von der Gemeinde Wien M. Abt. 26 (2790).

Parzellierung.

18. Bezirk: Währing, Einl.-Z. 1266, von Nieder & Mitbesther (463).

Gesuche um Bekanntgabe, beziehungsweise Ausstetzung von Baulinien und Höhenlagen wurden überreicht:

2. Bezirk: Tandelmarktstraße 17, von M. Krumbain (2646).
3. Bezirk: Landstraße, Einl.-Z. 1298, von Architekt E. W. Schmidt (2626).
7. Bezirk: Neubaugürtel 30, von den Vereinigten Brauereien Schwechat, St. Marx usw. (2624).
14. Bezirk: Kröllgasse 3, von der Exportvereinigung Wiener Tischlermeister (386).
" " Diefenbachgasse 35, 37, 39, von Hans & Anton Prutscher (201).
" " Sechshauser Straße 31, 33, Ullmannstraße 32, von Ferdinand Pierer (509).
15. Bezirk: Lautenbahngasse 19, von „Auhawe Israel“ (129).
17. Bezirk: Neuwaldberger Straße Dr.-Nr. 39, von Anton & Amalie Schacher (346).
21. Bezirk: Wienergasse, Kat.-Parz. 652/3, Einl.-Z. 553, Jedlese, von Martin & Marie Böhl (514).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 15 b, 309.

Erdb-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 17. Comeniusgasse.

Anbotverhandlung am 25. Februar, 9 Uhr, in der M. Abt. 15 b,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 15 b, 302.

Glasarbeiten

für den Wohnhausbau 13. Sebastian Kelsch-Gasse 1—3.

Anbotverhandlung am 25. Februar, 10 Uhr, in der M. Abt. 15 b,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 31, 490.

Neubau von Hauptunratskanälen

in der Camillianergasse von der Jagdschloßgasse gegen die Volkssbergstraße und in der unbenannten Gasse von der Camillianergasse bis zur Versorgungsstraße und gegen die Jagdschloßgasse in der Siedlung „Loderwiese“ im 13. Bezirke.

Kostenanschlag (Tarifpreise 1912): Erdb- und Baumeisterarbeiten 24.856 K.

Anbotverhandlung am 26. Februar, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, 7. Hermannsgasse 24/28, 2. Stiege, 2. Stock.

M. Abt. 15 a, 339.

Schlosserarbeiten

für den Wohnhausbau 3. Rhunngasse 20.

Anbotverhandlung am 1. März, 9 Uhr, in der M. Abt. 15 a,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefügte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

20. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau eines Hauptunratskanales in der Zieglergasse—Westbahnstraße von der Randlgasse bis zur Schottensfeldgasse im 7. Bezirke (Heft 8).

20. Februar, 1/2 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Apollgasse von der Zieglergasse bis Dr.-Nr. 6 im 7. Bezirke (Heft 7).

21. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Köhlergasse von der Gentzgasse bis zur Währinger Straße im 18. Bezirke (Heft 7).

21. Februar, 1/2 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Blumenstockgasse von der Rauchensteingasse bis zur Ballgasse im 1. Bezirke (Heft 7).



Dachschutz 2449
Rostschutz
Isolierungen

ARCO-Fabrikate, Vertriebs-Kom.-Ges., Wien, L. Rosengasse 2
Telephon-Nr. U-29-4-87

Ingersoll-Rand

Gesellschaft m. b. H.

2389

Wien, II., Afrikanergasse 3. Tel. 40-2-67, 49-2-61.
Fahrbare Kompressoranlagen, Stampfer, Pflasteraufbrecher, sofortige Lieferung ab Wiener Lager.

22. Februar, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Ziegeldeckerarbeiten für den Wohnhausbau 4. Pehvalgasse 1 (Heft 12).
22. Februar, 11 Uhr. (M. Abt. 25 a.) Verfließung der Badezellentrennungswände und Umfassungswände in den Brause- und Vorräumen 1. und II. Klasse für Frauen des städtischen Volksbades 7. Hermannsgasse 28 (Heft 13).
23. Februar, 9 Uhr. (Bauleitung St. Marx.) Laufende Glaserarbeiten für die städtischen Approvisionierungsanlagen St. Marx (Heft 13).
23. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 33.) Umbau der Augartenbrücke über den Donaukanal im 2./9. Bezirke (Heft 70 ex 1928).
25. Februar. Versorgungsheim in Lainz, Heim VII. (M. Abt. 26.) 1/9 Uhr Instandsetzung der Schauseiten, 1/2 10 Uhr Anstreicherarbeiten (Heft 12).
25. Februar, 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Weißigungsarbeiten in den Heimen I, V, X, XII und VII des Versorgungsheimes in Lainz (Heft 12).
25. Februar, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 17. Comeniusgasse (Heft 14).
25. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau 4. Schäffergasse, zwischen Waaggasse und Kleinschmidgasse (Heft 10).
25. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 13. Sebastian Kelch-Gasse 1—3 (Heft 14).
25. Februar, 1 Uhr. (M. Abt. 27 a.) Lieferung von Beleuchtungskörpern für die öffentliche elektrische Beleuchtung (Heft 11).
26. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau von Hauptunratskanälen in der Camillianergasse von der Jagdschloßgasse gegen die Woltersbergenstraße und in der unbenannten Gasse von der Camillianergasse bis zur Versorgungshausstraße und gegen die Jagdschloßgasse in der Siedlung „Loderwiese“ im 13. Bezirke (Heft 14).
27. Februar, 1/9 Uhr. (M. Abt. 26.) Anstreicherarbeiten in den Krankenheimen des Krankenhauses in Lainz (Heft 12).
1. März, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Schlosserarbeiten für den Wohnhausbau 3. Rhunngasse 20 (Heft 14).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Angebote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 12. Michholzgasse, Bauhos VII.*)

Anbotverhandlung am 11. Februar.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß: Oskar Bielek 3; Franz Jilek jun. & Franz Henhappel 4; Matthäus Stanko 2; Artur Weiß Kostenanschlagspreise; August Petschar 3; L. Kubiczek Kostenanschlagspreise; Walter Bernhard 5; Hugo Riha Kostenanschlagspreise; Alois Kolb 2; Franz Beneš 5; Franz Eigner 3; Karl Bazant Kostenanschlagspreise; Samuel Böllner Kostenanschlagspreise; Anton Schafarik 6; Robert Blümel Kostenanschlagspreise; E. Zuderberg (Eug. Schük) Kostenanschlagspreise; Karl Scherbaum 4; „Grundstein“ Kostenanschlagspreise; „Amag“ Kostenanschlagspreise; Anton Hochreiter Kostenanschlagspreise; Johann Adamek 3; Rudolf Züttner Kostenanschlagspreise; Franz Pudewitter & Komp. 3; Anton Huber 4; Alexander Riffel 2; Franz Weidl 3; Karl Vogel & Komp. Kostenanschlagspreise; Leopold Spieller Kostenanschlagspreise; Anton Kreuz 6; A. Danel & M. Fischer 3.

Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 17. Heigerleinstraße.*)

Anbotverhandlung am 11. Februar.

Es offerierten in Schilling: Raimund Steininger 4006; Ferdinand Buger 5174-20; Gottlieb Strajek 3950-40; Friedrich Strizl 3505; Fris Hajcha 5460-60; Franz Wagner 3820; Roman Mokina 4323-50.

Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 18. Anastasius Grün-Gasse.*)

Anbotverhandlung am 11. Februar.

Es offerierten in Schilling: Franz Wagner 2671-60; Fris Hajcha 4451; Friedrich Strizl 3395-50; Gottlieb Strajek 4936; Ferdinand Buger 3759; Raimund Steininger 3745; Roman Mokina 2869; Karl Rüdler 3836-43; A. Kirchsteiger 5601-83.

Schlosser- (Gewichts-) arbeiten für den Wohnhausbau 12. Michholzgasse, Bauhos VII.*)

Anbotverhandlung am 11. Februar.

Es offerierten in Schilling: C. S. Ripl & Komp. 16.492; Josef Hamata 17.134; „Wiemeg“ 17.738; Matthias Kubesch 17.907-80; Karl Moser 19.102-30; Siegfried Herchan 16.633; Heinrich Sedlacek 19.538; Florian Dboril 19.623; Wilhelm Jahoda 17.121-70; M. & R. Sirohy 16.853-55; Benzel Klif, 18.618; Ignaz Krausz & Komp. 17.071.

Schlosser (Beschlag- und Gewichts-) arbeiten für den Wohnhausbau 17. Heigerleinstraße.*)

Anbotverhandlung am 14. Februar.

Es offerierten in Schilling (a = Beschlag, b = Gewicht): Josef Hamata a 34.202-70, b 36.740; „Wiemeg“ a 33.196, b 35.500; Ignaz Krausz & Komp. a 35.506-80, b 37.367-20; Matthias Kubesch a Kostenanschlagspreise, b 40.350-20; Anton Wiefers Söhne a 34.976-30, b 47.982-42; Benzel Klif a 34.501, b 42.626; Josef Holub a 33.427-90, b Kostenanschlagspreise; Josef Knecht a 31.823-40, b Kostenanschlagspreise; C. S. Ripl a 35.366, b 38.290; Heinrich Sedlacek a 28.862, b 37.994; Wilhelm Jahoda a 32.695-50, b 34.820; Leopold Koprivna & Sohn a 36.212-10, b 34.791; Karl Moser a 34.958-60, b 40.668-40; Florian Dboril a 33.921-40, b 37.138; Oskar Willisch, E. Hauschka a 33.239-60, b 44.055; Albert Barnert & Sohn a 36.033, b 40.136.

Elektrische Installationsarbeiten für das Versorgungshaus der Stadt Wien in Mauerbach.

Anbotverhandlung am 12. Februar.

Es offerierten in Schilling: Hans Loibneger 20.577-90; „Ericsson“ 20.378-90; Ing. Hugo Koditschek 24.167; Funtan & Janeschik 19.548; Desterr. Brown. Boveri-Werke 17.544-05; Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik 26.528-50; Josef Mudenhuber 25.268; A. G. G.-Union 22.370-35; Josef Acherer 26.445; Baugesellschaft für elektrische Anlagen 20.399; Fr. Schromm 25.761-90; Alois Martiny 20.466-55; Ing. A. Schmid 18.986; „Wiemeg“ 21.056-70; Desterr. Siemens-Schudert-Werke 28.254; Stephan Riedl & Komp. 13.859-50; Ing. Otto Kraus 24.035; Karl Legoršky 16.806; Dr. techn. S. Defris 22.840-10; Bernhard Spielmann 21.198-50; Elektro-Bau A. G. 28.587; Sabel & Komp. 22.477-98.

Kundmachungen.

Verkehrsregelung in der Cobenzlgasse im 19. Bezirke.

M. Abt. 52, 1752/28.

Wien, 6. Februar 1929.

Auf Grund der §§ 77 und 111 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien vom 10. November 1920 in der Fassung des L.-G.-Bl. für Wien Nr. 14 ex 1928 wird verordnet:

In dem Teile der Cobenzlgasse zwischen den Häusern Dr.-Nr. 8 und Dr.-Nr. 30 ist die Durchfahrt und die Zufahrt mit Fuhrwerken einschließlich der Fahrräder in der Richtung gegen den Cobenzl verboten.

Uebertretungen dieser Kundmachung werden mit Geldstrafen bis zu 200 Schilling oder mit Arrest bis zu 14 Tagen geahndet.

Diese Kundmachung tritt sofort in Kraft.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster. Gewerbenunternehmungen.

14. Jänner 1929.

(Fortsetzung.)

Salenta Diga, Verschleiß von Konditoreiwaren und Fruchtjäten, 16. Neulerchenfelder Straße 3. — Hampfjak Anton jun., Kleidermacher, 17. Bergsteiggasse 22. — Sawliel Adele verw. Kalsberger geb. Auer, Gemischtwarenhandel, 5. Margaretenstraße 151. — Heger Rudolf, Lastfuhrwerker, 21. Ragnan, Konstr.-Nr. 371. — Heilig Franz, Gastwirt, 6. Gumpendorfer Straße 115. — Hermann-Rosenzweig Arthur, Handelsagentur, 5. Schönbrunner Straße 27. — Hieb Matthias Maximilian, Ausfuhrung von Gasrohrleitungen, Beleuchtungseinrichtungen und Wasserleitungen, 6. Magdalenenstraße 15. — Himmel Josef, Friseur, 18. Schulgasse 25. — Holoweczky Michael, Kleinfuhrwerker, 16. Römbergasse 34. —

Flottmann

Gesellschaft m. b. H.

Wien, I., Kolowratring 14. — Tel. R27-0-20, R27-1-20.

Großes Lager in fahrbaren und stabilen Kompressoren, Pflasteraufreißern, Bohrhammern, Preßluft-Stampfern, usw.

Itlis David, Handel mit Textilwaren und Wäsche, 10. Columbusgasse 64. — Kandi Karl, Garagierung fremder Kraftfahrzeuge, 17. Mariengasse 23. — Kosit Johann Josef, Maschinenlocher, 16. Luxemburggasse 3. — Kraus Anton, Gemischtwarenhandel, 6. Kollardgasse 37. — Kraus Friedrich, Lastfuhrwerke, 16. Schubmeierplatz 15. — Kuffner Marie, Handel mit Textilwaren, 16. Frobelgasse 46. — Kurzweil Leopoldine, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes nebst Flaschenbierverschleiß, beschränkt, 16. Bachgasse 26. — Lederer Alois, Metallschleifer, 16. Romergasse 72. — Lisch Hans, Annoncenvermittlung, 3. Rudolf v. Alt-Platz 3. — Louzil Franz, Schuhmacher, 16. Hasnerstraße 27. — Mehl Jsidor, Handelsagentur, 6. Schmalzhofgasse 12. — Moller Marie, Stickergerber mit Ausschluß der Gold-, Silber- und Perlenstickerei, 5. Obere Amtshausgasse 14. — Neuffer Eugen, Handelsagentur, 16. Liebhartstalgasse 7. — Pfeiffer Franz, Handelsagentur, 17. Ortliebengasse 36. — Pollak Jda, Fischhandel, 16. Sandleitengasse 45. — Pollak Pauline, Handel mit Damenmoden, Damenhüten samt Zubehör sowie mit Kunstblumen, 3. Fasangasse 10. — Ritter Emanuel, fabrikmäßige Erzeugung von Schokolade- und Zuckwaren, 3. Baumgasse 52. — Rohn Emil, Handel mit Werkzeugen, Maschinen und technischen Artikeln, 10. Raaberbahngasse 23. — Roja Adone, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 2010, 7. Zollergasse 2/4. — Rothmüller Ludwig, Gärtner, 18. Glanzingasse 19. — Ryba Franz, Kleidermacher, 7. Lindengasse 29. — Scheibenplug Johann, Gemischtwarenhandel, beschränkt, 6. Esterhazygasse 31. — Schlies Margarete, Vertrieb von Modejournalen und Schnittmustern, 7. Lindengasse 32. — Offene Handelsgesellschaft Karl Schluske & Söhne, Fleischfelder, 6. Mittelgasse 13. — Schötnner Johann, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 2519, 1. Michaelerplatz. — Schorn Elsa, Branntweinschenker, 6. Mariabilfer Straße 123. — Schweder Rudolf, Alleinhaber der Firma Rudolf Schweder, fabrikmäßige Kaffetenerzeugung, 5. Zentagasse 38. — Seiler Eduard, Handel mit Schuhen und Zubehör, 7. Lerchenfelder Straße 33. — Stopalik Rosalia, Kürschnerei, 7. Zieglergasse 76. — Storch Walter, Lastfuhrwerke, 16. Neulerchenfelder Straße 65. — Thomastil Alfons, Handel mit Kerzen, Seifen, Toilettegegenständen, Parfumerie, Kurz- und Galanteriewaren, Haushaltungsartikeln sowie mit Mineralölen, Farb- und Materialwaren und gebrannten geistigen Getränken, 7. Burggasse 116. — Tritsch Irma, fabrikmäßiger Betrieb einer Textildruckerei, 10. Schleiergasse 17, Barade B. — Trug Heinrich, Tischner, 17. Haslingergasse 62. — Valchar Franz, Fleischfelder, 3. Kleifgasse 16. — Wadowski Peter, Schlossergewerbe mit Ausschluß des Rechtes, Lehrlinge zu halten, 5. Jahngasse 43. — Wald Verisch, Handelsagentur, 18. Karl Beck-Gasse 35. — Walte Samuel, Handel mit Textil- und Leinewaren, 6. Haydngasse 3. — A. Weiser & Söhne, Fleischfeldergewerbe, 21. Donaufelder Straße 228. — Wottle G., Inhaberin Karoline Wottle, fabrikmäßige Erzeugung von Riemenscheiben, 10. Davidgasse 67. — Zmet Eva, Viktualienverschleiß, 5. Laurenzgasse 6.

15. Jänner 1929.

Dr. Albrich Angela, Erzeugung chemisch-technischer Präparate auf kaltem Wege, 4. Schönburgstraße 6. — Antretter Maximilian, Juwelenarbeiter, 1. Zudengasse 3. — Barth Ludwig, Fleisch-, Wurst- und Selchwarenverschleiß, 10. Troststraße 53. — Bauer Hermine, Gemischtwarenverschleiß, 3. Kolonitzgasse 9. — Bei Emanuel, Gipsfigurenerzeugung, 9. Währinger Straße 22. — Brabenec Anna, Färben von Perlmutterknöpfen, 16. Speckbacherstraße 8. — Buchbinder Hans, gewerbsmäßiger Betrieb der Neuanklage, Revision und Kontrolle von kaufmännischen, gewerblichen und landwirtschaftlichen Buchführungen und Aufstellung, Ueberprüfung sowie Begutachtung kaufmännischer Bilanzen, 9. Säulengasse 17. — Buchhandlung und Zeitungs-bureau Hermann Goldschmidt, G. m. b. H., Leihanstalt für Zeitchriften (Leserzettel), 1. Wollzeile 11. — Ditzelmüller Josef, Gemischtwarenhandel, 6. Königsklostergasse 4, Gassenladen. — Doelal Josef, Kürschner, 3. Strohgasse 24. — Druckmann Adolf rekte Aron, Handel und Export mit Bau- und Schnittholz, 9. Währinger Straße 53. — d'Elvert Emil, Handelsagentur, 1. Trattnerhof 1. — Fiala Maria, Kleidermachergewerbe, 4. Belvederegasse 3/5. — Fischer Maria, Stablohnfuhrwerksgewerbe, 18. Hodegasse 20. — Frank Anna, Lebensmittelhandel, beschränkt, 4. Schlüsselgasse 2. — Del Gaudio Biagio, Handelsagentur, 4. Preßgasse 11. — Geist Jula, Handel mit Naturblumen, 3. Ungargasse 20. — Glattau Moritz, Fleischverschleiß, 16. Ottafinger Straße 41. — Grünauer Rosa, Fragnergewerbe, 17. Bergsteiggasse 47. — Grünberger Maximilian, Alleinhaber der Firma Maximilian Grünberger, Handel mit Maschinen, 1. Herrengasse 14. — Hartl Josef, Marktviktualienhandel nach Maßgabe der marktamtlichen Zulassungserklärung, 4. Pborusplatz, Zelle Nr. 6/7. — Heiland Johann, Lastfuhrwerke, 19. Muthgasse 54. — Heindl Josef, Handel mit Kurzwaren, Feuerzeugen, Nischenalen und Papierwaren, 9. Franz Josefs-Bahnhof, Abfahrtsballe. — Offene Handelsgesellschaft Heller & Dvořak, Mechanikergewerbe, 10. Troststraße 96. — „Herold“, Vereinigte Anzeigen-gesellschaft m. b. H., Graz, Handel mit Preßerzeugnissen, die lediglich den Bedürfnissen des Gewerbes und Verkehrs, häuslichen und geselligen Lebens zu dienen bestimmt sind, ohne als artistische Erzeugnisse angesehen werden zu können, 1. Wipplingerstraße 24. — Hillebrand Antonie, Gemischtwarenhandel, Friedrich Kaiser-Gasse 1. — Hinterleitner Anna, Fleischverschleiß, 7. Burggasse, Markthalle, Zelle Nr. 17/18. — Hofhanzl Eleonora, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, 16. Arnetz-

gasse 93. — Holletschel Josefa, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, 17. Wachtelgasse 68. — Hof Franz, Schuhmacher, 16. Friedmannengasse 47. — Jechte Leopoldine, Handel mit Elektroartikeln, 4. Favoritenstraße 27. — Kaufmann Hans, Vermittlung des An- und Verkaufes von Geschäftstotalen sowie Sammeln von Adressen von zu vermietenden Wohnungen zur entsprechenden Veröffentlichung, 7. Mariabilfer Straße 114. — Kobor Madar, Handelsagentur, 1. Schwarzenbergplatz 5a. — Kopeček Josef, Strickwarenerzeugung, 16. Bachgasse 9. — Kovacs Ottilie, Handel mit Wäsche, Wirk- und Strickwaren und einschlägigen Artikeln, 4. Mittersteig 15. — Kränzl Bruno, Handel mit Motorradern und deren Bestandteilen, 4. Rechte Wienzeile 25/27. — Kreditverein für Grund- und Hausbesitzer, reg. Gen. m. b. H., Privatgeschäftsvermittlung im Sinne der Verordnung vom 18. Mai 1926, B.-G.-Bl. Nr. 128, mit der Berechtigung zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Pachtung von Liegenschaften sowie zur Vermittlung von Hypothekendarlehen, beschränkt auf die Genossenschaftsmitglieder, 4. Wiedner Hauptstraße 26. — Kroschmal Josef, Handel mit Papier- und Schreibwaren, 9. Berggasse 20. — Offene Handelsgesellschaft Gustav Krombert, Handelsagentur, 7. Neubaugasse 25. — Kuhn Emma, Wäschewarenerzeugung, 16. Herbststraße 36. — Lang Antonie, Wäscherei- und Putzereiübernahme, 6. Matrojenngasse 6. — Lederer Margarete, Handel mit Zuderbädereien, Kanditen, Sodawasser, Fruchtjäften, Gefrorenem, 1. Schulerstraße 1/3. — Leitner Leopold, Fleischhauer, 4. Große Keugasse 6. — Linzmeier Rudolf, Lastfuhrwerke, 20. Dthmargasse 21, Lagerplatz. — Lissy Anna, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenwaren, 4. Fleischmannngasse 8. — Ludwig Rudolf, Handel mit Christbäumen, 1. Lugek, Denkmal. — Matovský Leopold, Lastfuhrwerke, 10. Inzersdorfer Straße 8. — Mayer Karoline, elektrische Wäschierolle, 17. Sautergasse 20. — Melzer Chaja, Wäschewarenerzeugung, 20. Waldmüllergasse 10. — Neumann Josefina, Niedererzeugung, 7. Neustiftgasse 76. — „Ocularium“ Eugen Brunn & Komp., G. m. b. H., Optikergewerbe, 1. Rärtnerstraße 39. — Ojstersek Karl, Musiker, 9. Rotenlöwengasse 17. — Pázas Heinz, Erzeugung handgeschriebener Kellametafeln, 4. Wiedner Hauptstraße 45. — Pejsel Wenzel, Schuhmacher, 20. Dthmargasse 11. — Pfeichle Jda, Handel mit Zuderwaren, Zuderbädere-waren, Schokoladen, Sodawasser, Fruchtjäften und Gefrorenem, 4. Suttnerplatz 7. — Plagel Charlotte, Alleinhaberin der Firma Ch. Plagel, Erzeugung von Strick- und Wirkwaren, 7. Zieglergasse 29. — Pöhl Michael, gewerbsmäßiges Sammeln von Ankündigungen und Offerten und deren Auflegung in Offertstellen ohne Vermittlungstätigkeit, 7. Burggasse 71. — Polak Anton, Kürschner, 3. Dampfschiffstraße 14. — Offene Handelsgesellschaft „Primax-Film“ Lopper & Schäfer, Handel mit Filmen und Verleih, 7. Neubaugasse 38. — Rasch Wilhelm, Handelsagentur, 7. Kirchengasse 3. — Regenstreif Elsa, Handel mit Zuderbädere-waren, Kanditen und Fruchtjäften, Marmeladen, Sodawasser mit und ohne Zusatz von Fruchtjäften und Gefrorenem, 9. D'Orsaygasse 3/5. — Rosenberger Elisabeth, fabrikmäßiger Betrieb des Kleidermachergewerbes, 1. Gonzagagasse 23. — Roth Theresia, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe unter den erleichterten Bedingungen des § 14 d, Absatz 3 der Gewerbeordnung, 9. Spitalgasse 7. — Freifrau v. Rothenthal Karola geb. Marquise de Rejalpiza, Strick- und Wirkwarenerzeugung, 1. Wäckerstraße 1. — Sandler Karl, Gemischtwarenhandel, 15. Turnergasse 33. — Schmidt Josef, Glas- und Porzellanmalerei, 7. Halbgasse 23. — Schnitzer Katharina, Kleidermachergewerbe, 4. Heumühlgasse 14. — Schönfeld Paul, Handel mit Wäsche, Herren- und Damenbekleidungsgegenständen, 1. Sonnenselgasse 3. — Seidl Karl, Inhaber der Einzelfirma Karl Seidl, Gemischtwarenhandel, 3. Bechardgasse 21. — Dr. Sirk Walter, Alleinhaber der Firma Sirk & Komp., Vieh- und Fleischhandel, 6. Wallgasse 26. — Slama Anton, Garagierung von Kraftfahrzeugen, 6. Marchetti-gasse 15. — Dr. Steingauer Mordech, Herstellung eines Luftdesinfektions- und Zerstäubungsmittels auf kaltem Wege, 4. Schönburgstraße 25. — Tauffig-Brunnen Wilhelm, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Wipplingerstraße 37. — Tenenbaum David, Marktfahrer, 20. Sachsenplatz 3. — Tike Franz Karl jun., Dachdecker, 18. Kreuzgasse 34. — Toman Helene, Handel mit Haushaltungs- und Toilettegegenständen, Wäsch-artikeln und Parfumeriewaren, 15. Sechshauser Straße 24. — Trompeter Israel, Handel mit Textil- und Wäschewaren sowie Stoffen und Kleidern, 20. Heinzelmannngasse 20. — Vogelbaum Marie, Handelsagentur, 7. Neustiftgasse 56. — Weiß Angela, Lebensmittelhandel, beschränkt, 4. Lambrecht-gasse 14. — Weiß Sure, Handel mit Wäsche- und Textilwaren, 20. Karajangasse 27. — „Wertich“, Eisen- und Stahlwalzwerke A.-G., fabrikmäßige Erzeugung von Walzprodukten, Eisen- und Stahlwaren aller Art, 1. Fischhof 3. — Wieschnitzky & Clausens Nachfolger, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Bedarfsartikeln für Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft und Blumenvertrieb, Bast und Basterzeugnissen, Handel mit Bedarfsartikeln für den Tierhandel und Pflege lebender Pflanzen und Pflanzentkollen und Futterartikeln, 1. Walfischgasse 8. — Wimmer Gertrude, Wäschewarenerzeugung und Erzeugung kunstgewerblicher Gegenstände aus Baumwollstoffen und aus jeweils von der Mode geforderten Stoffen, 4. Schelleingasse 22. — Wister Ludwig, offene Handelsgesellschaft, Wäschewarenerzeugung, 1. Tegetthofstraße 7. — Wister Ludwig, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Herrenmode- und Wäscheartikeln, 1. Tegetthofstraße 7. — Zizkovský Karl Leon, Gas- und Wasserleitungsinstallation, 8. Strozsigasse 2.

16. Jänner 1929.

Offene Handelsgesellschaft „Amar & Aronoff“, Handelsagentur, 2. Altenbrunnngasse 3. — Baron Helene, Handel mit Textil- und Wirk-

waren, 9. Schwarzspanierstraße 15. — Beer Rudolf, Spirituofenerzeugung auf kaltem Wege, 2. Franzensbrückenstraße 9. — Beitz Leopoldine, Gemischtwarenhandel, 19. Barawitzlagasse 32. — Bied Albertine, Uebernahme zum Waschen, Wäscheputzen und Chemischputzen, 7. Westbahnstraße 20. — Binder Brigitta, Stüdereigewerbe mit Ausschluß der Gold-, Silber- und Perlenfärberei, 19. Würthgasse 1. — Breittreiß Ernst, Handel mit Automobilbestandteilen, Benzin und Autoöfen, 2. Rotensterngasse 35. — Brenig (Brennit) Jsaak, Schmittholzhandel, 2. Große Pfarrgasse 3. — Brosig Otto, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 116, 6. Mariabilfer Straße 81/83. — Bücher Karl, Handelsagentur, 7. Sandlgasse 27.
(Das Weitere folgt.)

Vereinigte Autogengas-Werke

Gesellschaft m. b. H.

Wien, I., Johannesgasse Nr. 3.

Fernsprecher: R-23-5-15 Serie.

Drahtanschrift: Autogengas Wien.

Verkaufsstelle für

Sauerstoff, Dissousgas, Stickstoff, PreBluff

der Firmen:

Autogen-Gasaccumulator Krükl & Hansmann, Ges. m. b. H., Wien I.

Hydroxyden-Gesellschaft m. b. H., Wien IV.

Wiener Sauerstoffwerke Julius Kaszab, Wien XIII.

2220

KONTINENTALE EISENHANDELS-GESELLSCHAFT, KERN & Co.

Generalvertretung der Witkowitz Bergbau- und Eisenhütten-Gewerkschaft
Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5, Tel. A-29-5-50.

Lieferung u.
Lager aller
Arten von

**SCHMIEDERÖHREN,
GUSSRÖHREN UND
STAHLMUFFENRÖHREN**

2455

Aktiengesellschaft für Bauunternehmungen

Westermann & Comp.

Wien, I. Bezirk, Wildpretmarkt Nr. 2

Telegrammadresse: Westermanncomp Telephone Nr. U-27-5-60 Serie

**Ausführung von Hoch-, Tief-, Eisenbetonbauten,
Straßen-, Eisenbahn- und Wasserbauten** 2434

HERAKLITH

JOS. STORK & Co.

2404

Wien, III., Rudolf v. Alt-Platz 7 — Fernspr. U-12-4-22, U-15-2-88

Bahnlager: Matzleinsdorfer Frachtenbahnhof, Fernsprecher B-22-1-86

LOHNERWERKE, GES. M. B. H.

OMNIBUS- UND NUTZ-KAROSSERIEN SÄMTLICHER
TYPEN, STRASSENBAHNWAGGONS, PFERDEWAGEN

ZENTRALE: WIEN, IX., PORZELLANGASSE 2, TEL. A 17-1-22

FABRIK: WIEN, XXI., DONAUFELDER STR. 79, TEL. A 40-3-39

2289

GRANITWERKE

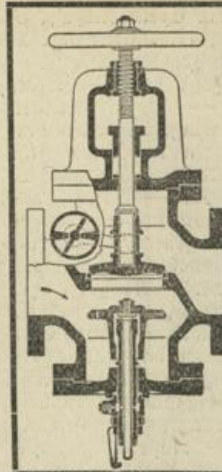
ANTON POSCHACHER, WIEN

Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich

Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente, Gruffen, Einfassungen usw. Rohsteinnlieferungen. Alle Sorten Granitpflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem Quantum, Schotter, Sand, Riesel. Holzsägewerk in Mauthausen.

Lagerplatz: Wien, XX., Treustraße Nr. 35. — Telefon R 49-1-18
Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstrasse 30. — Telefon B 29-2-24

2290



Rohrbruch-Ventile aus Stahlguß

Patente Hübner & Mayer

bei **202** Rohrbrüchen bewährt!

Mit neuer Abbremsung, 2456
vollkommen stoßfrei arbeitend,
von außen anlüft- und einstellbar.
Allen Anforderungen in idealer Weise entsprechend!

Auf Wunsch mit dampfbetätigter,
nie versagender Fernschlußvorrichtung!
Alle anderen Hochdruck- und Heißdampfarmaturen.

Maschinenfabrik Hübner & Mayer, Wien XIX/1



THE NEUCHÂTEL ASPHALTE
COMPANY LIMITED, FILIALE
Gegründet IN WIEN 1869



Tel. U-46-2-63. **I., Bösendorferstraße Nr. 6.** Tel. U-46-2-63.

Alleinige Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Travers, Kanton, Neuchâtel, Schweiz, und in Scafa, Provinz Chieti, Italien.

Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt

Actien-Gesellschaft für Mineralöl-Industrie

vormals

David Fanto & Comp.

III., Schwarzenbergplatz 5a — Tel. 94-5-10 Serie

Staubbindemittel

FRANZ LEX

Installationsunternehmung.

2420

Wien, XVII., Steingasse 8. — Fernsprecher Nr. A-22-2-98, A-23-0-29.

Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Gußrohrleitungen jeder Dimension. Schmiedeis. Rohre u. Formstücke aller Art.

Leihanstalt der Ersten Wiener zerlegbaren

Hänge- und Leitergerüste

KARL MICHNA

WIEN, III., GÄRTNERGASSE NR. 12

TELEPHON U-11-3-19 GEGRÜNDET 1882

Material-Lagerplatz

Wien, XX. Bez., Pappenheimgasse 31. — Tel. A-41-2-25.

2219



Möbelfabrik Bautischlerei

Wien, III., Ungargasse 59-61

Technische Gummiwaren

für alle Verwendungszwecke

Feuerwehrschräuche

roh und gummiert, für höchste Beanspruchung.

HIRSCHL & Co.

Wien, I., Scherlingplatz Nr. 5.

Telephone A-21-2-35 und A-22-0-47.

Telegramm-Adr. Hirschlco-Wien

A. E. G.-UNION
ELEKTRIZITÄTS-GESELLSCHAFT

Elektrische Dampf- und Wasserkraftzentralen.
Kraftübertragungs- und Beleuchtungsanlagen.
Elektrische Ausrüstung von Stadt- und Straßenbahnen.
Elektrische Antriebe für Gas- und Wasserwerke.
Quecksilberdampf-Großgleichrichter.

Zentrale: Wien, VI., Gumpendorfer Straße 6.
Telephon: B 29-5-65.
WERKE: WIEN, XXI. 2270

Brunsviga-Rechenmaschinen

 sind Höchstleistungsmaschinen von überragender Bauart. Rückübertragung errechneter Resultate in das Einstellwerk. Schieber- und Tasteneinstellung. Elektrische und Handmodelle. Doppelresultatwerke. Maschinen für alle Zwecke.

Brunsviga-Maschinen-Ges. m. b. H.
Wien, I., Parkring 8. — Teleph. R-23-2-41.

2450

Asphaltierungen und Isolierungen
in erstklassiger Ausführung durch 2258 a

C. Haumann's Witwe & Söhne, Ges. m. b. H.

Chemische Fabrik für Teerprodukte, Dachpappen und Asphalte
Wien, IX/4. Währinger Gürtel 120. Tel. A-11-5-24
Gegründet 1858 Kontrahenten der Gemeinde Wien Tel. A-11-5-84

Viktor Spitzer & Co.

WIEN, I., WALFISCHGASSE 14.
TELEPHON R-22-0-72, R-22-0-95, R-28-3-10.

Schmiede- und gußeiserne Röhren und Fittings,
sämtliche Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-, Gas-,
Heizungs- Kanalisations- und sanitäre Anlagen. 2262

BAUTISCHLEREI
ADALBERT MAGRUTSCH

WIEN XXI., FLORIDSORFER HAUPTSTR. 23
FERNSPRECHER NR. A 40-3-29 2259

„TETRA“

 Aktiengesellschaft
Wien, IX., Robauer Gasse 3 u. 5
Telephon Nr. A-11-5-20

Kontrahentin staatlicher, Landes- und kommunaler Anstalten

„Tetra“ Windel und Säuglingswäsche
„Tetra“ chirurgische und operative Behelfe
„Tetra“ elastische Ideal-Binde
„Tetra“ Sport-, Touristen- und Badewäsche
„Tetra“ Monatsbinden

Nur:

Parkettpaste!

2374 a

Asphaltunternehmung
ROBERT FELSINGER
Kontrahent der Gemeinde Wien

Herstellung aller Asphaltierungs-, Dachpappe- und Preßkiesarbeiten 2371

Seit mehr als 20 Jahren Spezialist für Straßen- und Gehwegteerungen sowie Teichisolierungen
Wien, V., Schönbrunner Straße 18. — Tel. B-25-1-25.

Original PROF. JUNKERS
Gasbadeöfen und Automaten **geniessen Weltruf.**

Bezug durch die Installationsgeschäfte.
Generalvertretung: 2334

REIBERGER & Co., Wien, VII., Kandlgasse Nr. 37
Tel. B-35-0-37 u. B-35-0-39. **Gegen monatl. Teitzahlung.**

KARL SCHUHMAN

Zinkornamentenfabrik und Bauspenglerei
Wien, VIII., Josefstädter Str. 55/59
Eingang VIII., Lerchengasse 26 2332

Fernsprecher A-22-3-43. Postsparkassenkonto Nr. 20.251.

Schrabetz & Co. A.-G.

Tel. B 26-3-76. Wien, I., Elisabethstraße 22. Tel. B 26-3-76.

Holzimprägnierung: Schwellen, Maste.
Straßenbau: Holzpflaster, Bitumen- und Teerstraßen.
Kaltasphalt „Gerassol“.

JAKOB HRDLIČKA
ZIEGEL- UND SCHIEFERDECKERMEISTER

WIEN, XIX., HEILIGENSTÄDTER STRASSE 76

Übernahme sämtlicher in das Fach einschlägigen Arbeiten, wie Ziegel-, Schiefer-, Eternit-, Pappe-, Holzzement- und Presskies-Dächer.

Bauunternehmung
H. RELLA & CO. 2383

Wien, VIII. Bez., Albergasse 33
Telephon Nr. A-24-5-30.



FLURESIT Beton- und Mörtelzusatz

beseitigt und verhindert Bauschäden jeder Art, macht Beton und Mörtel wasserdicht, schützt gegen schwache Säuren und erhöht die Druckfestigkeit um ein Wesentliches. FLURESIT darf bei keinem Neubau, sowie bei keiner Reparatur fehlen!

Patente in den meisten Kulturstaaten.

2247

Oesterreichische Fluresit-Gesellschaft m. b. H., Wien, X., Favoritenstr. 213. Fernsprecher U-49-5-24.

LINOLEUM-A.-G. Blum-Haas

Stadtniederlage: Wien, I., Kärntnerstraße Nr. 63.
46 Zweiggeschäfte. 2367 Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

OESTERREICHISCH-UNGARISCHE BAUGESSELLSCHAFT

M. B. H.

WIEN, I., RENN GASSE 6. TEL. U-21-5-95 SERIE.
2309

JOHANN TAUSCHER

DAMPF-ROSSHAARSPINNEREI
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN

Gespinnene Roßhaare in allen Gattungen und Preislagen bester Qualität für Matratzenfüllungen und anderen Polsterungszwecken. Modern eingerichteter Betrieb von größter Leistungsfähigkeit.

WIEN, XVII/1, LEOPOLD ERNST-GASSE 60

Gegründet 1851 Auf Wunsch Muster gratis und franko Teleph. A-24-3-53 2300

RENOLD - KETTEN

für Fahr-Motorräder

und Automobile, sowie für den allgemeinen Maschinenbau

Richard Hüpeden & Cie.

Wien, I., Seilerstätte 11. — Telephon: R-23-2-69, R-20-1-24.

Bauunternehmung Josef Takács & Co.

Wien.

2319

Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-63, R-33-3-64.
Lagerplatz: XII., Edelsinnstraße 5. Tel. R-32-1-37, R-35-0-52.

Friedr. Siemens-Werke A.-G.

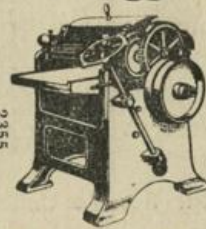
Unternehmen für Wärmetechnik
Gasapparatebau — Fabrik und
Zentrale: Wien, XXI. Bezirk,
Kagran, Wagramer Straße Nr. 96
Telephon Nr. R-47-5-65 Serie
Ausstellungslokal:

2275

Wien, IX., Alserstr. 20 / Tel. A-23-5-70

MARCHEGGER

Maschinenfabrik und Eisengießerei A.-G.
Marchegg — Wien, IV., Mommsengasse 6



2355

★
Tischlereimaschinen
Vollgatter
Ziegeleimaschinen
Kesselbekohlungsanlagen

Wiener Bau-Gesellschaft A.-G.

Abteilung für: **Straßenbau.**

2351

Wien, I., Wallnerstraße 2. Tel. U-25-0-55, U-26-1-76.

Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.

Portlandzement und Romanzement

2354

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8

Fernsprecher Nummer: U-46-0-72 — U-46-0-73 — U-47-3-61

PLUTO STOKER COMPANY

R. & F. Weiß

WIEN, III/4, FASANGASSE Nr. 3. FERNSPRECHER Nr. U-13-3-88.

Mechanische Feuerungen, System

PLUTO STOKER

Selbsttätige Entschlackung. Rauchloser Betrieb. Geringster Arbeitsverbrauch.
Größte Regulierfähigkeit

Künstliche Zugsanlagen. Kesselspeisewasser-Entgasungsanlagen.
Luftvorwärmer. 2372

Wiener Patent-Gerüst-Fabrik u. Leihanstalt

Hermann Heiland

Wien, XIX., Muthgasse 54. — Tel. A-13-1-18, A-13-206

Leitergerüste

2379

Reformbaugerüste

Ausser Kartell!

Tonöfen- und Tonwarenfabrik **BERNHARD ERNDT**

Ges. m. b. H.

2438

Wien, IX., Pramergasse Nr 25.

Fernsprecher: A-16-4-16 u. A-16-4-37.

Magazin: Franz Josef - Bahnhof, Fernsprecher Nr U-25-7-86.

Werk I: Kachelöfen, Stilöfen, Kamine, Herdkachelzeug, Bau Keramik, Tonpoterien.

Werk II: Feinklinkerplatten, Klinkerplatten, glasierte Wandverkleidungsplatten (Fliesen) weiß und färbig.

Übernahme aller Hafner-, Pflasterungs- und Wandverkleidungsarbeiten.